

Deutsche Geschichte

Spiel- und Dokumentarfilme

– unter anderem zu

18. bis frühes 20. Jahrhundert

NS-Zeit

Bundesrepublik

DDR

Mauerfall und Wiedervereinigung

die aktuelle Situation

Medien im Verleih der Medienzentrale



Erreichbarkeit

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln

☎ 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335

E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

www.medienportal-koeln.de



Öffnungszeiten

Montag	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	10.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 13.00 Uhr



Aufgabe

Die Medienzentrale ist eine kirchliche Dienstleistungseinrichtung für die Arbeit mit Medien: Medienberatung und Mediendistribution gehören ebenso dazu wie technischer Support und medienpädagogische Angebote. Die zur Verfügung gestellten Filme und Medien sind lizenziert für den nichtgewerblichen Einsatz in Seelsorge, Schule und Weiterbildung.

Anmeldung

Um die Medien nutzen zu können, melden Sie sich einfach bei der Medienzentrale an. Bei Bestellungen geben Sie bitte die Titel oder die Signaturnummern der Medien bzw. Geräte an.

Bestell- und Zustellarten

Die Medien können persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder mittels Selbstbuchung über das Internet bestellt werden. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Medien gern auf dem Postweg zu.

Viele Filme bieten wir Ihnen auch zum Stream und Download als Online-Medien an.

Schauen Sie bei uns vorbei! Wir beraten Sie gern!

Impressum

November 2014

Herausgeber: Erzbistum Köln, Stabsabteilung Kommunikation, Referat Medienkompetenz
50606 Köln

Redaktion: Jürgen Pach/ Matthias Ganter

Verantwortlich: Stefan von der Ban

Filmtipps zur deutschen Geschichte

Stand: November 2014

Spiel- und Dokumentarfilme im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Fon: 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335

E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

www.medienportal-koeln.de

Öffnungszeiten:

Montag : 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 10.00 bis 13.00

Donnerstag: 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00

Freitag: 10.00 bis 13.00

Wichtige Hinweise: Signaturen der Medienzentrale

Liebe Kundinnen und Kunden,

um Ihnen das Stöbern in unserem Medienbestand zu ermöglichen, präsentieren wir unsere entleihbaren Medien nach Themengruppen geordnet. Ab sofort steht der Freihandbereich in den Räumen der Medienzentrale zur Verfügung.

Für die Anordnung der Medien nach Themen haben wir eine neue Systematik entwickelt. Einige Medienlisten, Arbeitshilfen und der DVD-Katalog enthalten noch die alten Signaturen – sie bleiben auch weiterhin gültig. Die neuen Signaturen stellen lediglich eine Erweiterung der alten dar, die für die Ausleihe relevante Verleihnummer bleibt gleich.

Die ersten Stellen der neuen Signaturen enthalten Informationen über die thematische Ein-
gruppierung des jeweiligen Mediums (z.B. GR für die Themengruppe Glaube und Religion).
Die nachfolgenden Ziffern geben Auskunft über Filmgenre (Spiel-, Kurz- oder Dokumentar-
film) und Medienart (z.B. DVD bzw. Videokassette). Die letzten Ziffern bilden die Verleih-
nummer des Mediums.

→ Eine Übersicht über die thematischen Kategorien und die Systematik der neuen Signaturen
finden Sie auf den Seiten 26 und 27 dieser Medienliste.

Wir hoffen, Ihnen mit dem thematisch sortierten Freihandbereich die Medienausleihe so at-
traktiv und einfach wie möglich zu gestalten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln

Spielfilme

zum 18. Jahrhundert

Goethe!

KM4.1-11-1026

DVD1026

Philipp Stölzl, D, 2010, 100 Min., F, Spielfilm

Szenen aus der Biografie des jungen Goethe, frei nach den historischen Tatsachen: Johann Wolfgang Goethe wird von seinem Vater ans Reichskammergericht in das verschlafene Wetzlar "verbannt", weil er sein Jurastudium vernachlässigt. Dort verliebt er sich in Lotte, die allerdings längst Goethes Vorgesetztem Kestner versprochen ist. Aus der unglücklichen Liebe entsteht später Goethes erster Bestseller "Die Leiden des jungen Werther". Der Film lässt Goethes Zeit als "Popstar" des "Sturm und Drang" lebendig werden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Schiller

KM4.1-11-430

DVD430

Martin Weinhart, D, 2005, 90 Min., F, Spielfilm

"Schiller" zeigt dessen Kindheitstage im Elternhaus in Marbach, den erzwungenen 'Verkauf' an den Herzog von Württemberg, die rigide Erziehung unter dessen Vormundschaft, das Aufbäumen des jungen Schiller, sein dichterisches Talent, das in Mannheim durch die Uraufführung der Räuber ersten Erfolg erfährt. Schüler werden sich gerne mit seiner Jugendlichkeit, seiner Auflehnung gegen bestehende Regeln, seiner harten Arbeit und seiner Überzeugungskraft in eigener Sache, identifizieren.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

zum 19. und frühen 20. Jahrhundert

Als Unku Edes Freundin war / Tambari

GR11.1-11-868

DVD868

Film 1: Helmut Dziuba; Film 2: Ulrich Weiß, DDR, Film 1: 1980; Film 2: 1976, Film 1: 67 Min., F; Film 2: 84 Min., sw, 2 Kinderfilme

2 DEFA-Kinderfilmklassiker: 1. ALS UNKU EDES FREUNDIN WAR: Als Zeitbild der späten 20er Jahre in Berlin erzählt der Film die Geschichte einer

Freundschaft zwischen einem einheimischen Jungen und einem Sintimädchen, das mit einer Gruppe von Schaustellern auf den Rummelplatz kommt. Am Beispiel ihrer Annäherung wird gezeigt, wie Vorurteile ab- und Verständnis aufgebaut werden können. Sensibler Bilderbogen nach einem in der DDR viel gelesenen Kinderbuch, der antirassistische Gedankengang nachdenklich und unterhaltsam an jugendliche Zuschauer bringt. 2. TAMBARI: Ein alter Weltumsegler vermachte der Fischerei-Genossenschaft seinen weißen Kutter "Tambari". Die Erwachsenen lassen ihn verrotten, während die Kinder das Erbe des Südseefahrers wieder instand setzen. Als die Erwachsenen das Boot verkaufen wollen, kommt es zwischen den Generationen zum Streit. Problemfilm, der für die Bewahrung von Fantasie in einer auf Rationalität ausgerichteten Welt plädiert.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; Film 1: ab 10; Film 2: ab 8*

Die andere Heimat – Chronik einer Sehnsucht

GE4.3-11-1810

DVD1810

Edgar Reitz, D, 2013, 230 Min., SW, Spielfilm

Ein Dorf im Hunsrück, 1842: Hungersnot, Armut und politische Unterdrückung lassen die Bewohner von einem besseren Leben im Ausland träumen. Doch dem Aufbruch in eine unbekannte neue Welt steht die Verwurzelung in der deutschen Heimat gegenüber. Der an Originalschauplätzen gedrehte Film liefert ein spannendes und authentisches Porträt des deutschen Landlebens im 19. Jahrhundert – wenige Jahre vor der Revolution von 1848.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Buddenbrooks I+II (Spielfilm 1959)

EF3.2-12-2229

V2229

Alfred Weidemann, D, 1959, 99/197, 206 Min., F, Spielfilm

Über vier Generationen hinweg werden die sich verändernden Lebensumstände und die verschiedenen Charaktere einer Lübecker Kaufmannsfamilie geschildert. Thomas Mann wurde 1929 dafür mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Alfred Weidemann hat, unterstützt durch die damaligen Elitedarsteller des deutschen Films, eine adäquate Umsetzung der Romanvorlage gefunden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Buddenbrooks (Spielfilm 2008)

EF3.2-11-953

DVD953

Heinrich Breloer, D, 2008, 145 Min., F, Spielfilm

Die Mitte des 19. Jahrhunderts ist die Zeit der großen Handelsdynastien. In Lübeck lebt und arbeitet die großbürgerliche Familie der Buddenbrooks, die über Getreidehandel seit Generationen zu Wohlstand und Ansehen gekommen ist. Über die Geschicke von Familie und Geschäft herrscht Patriarch Jean Buddenbrook. Auch die drei Kinder Thomas, Christian und Tony müssen ihre privaten Bedürfnisse dem Anspruch ihres Vaters unterordnen. Doch als Jean stirbt, treten die persönlichen Lebensvorstellungen der Kinder wieder in den Vordergrund und das Familienimperium zerbricht langsam. Heinrich Breloers Verfilmung des Romans von Thomas Mann, für den dieser 1929 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Effi Briest (Wolfgang Luderer - DDR)

EF2.1-11-171

DVD171

Wolfgang Luderer, DDR, 1968 -1970, 125 Min., F, Spielfilm

Eine für das DDR-Fernsehen produzierte Variante zu Rainer Werner Fassbinders Verfilmung des Romans von Theodor Fontane. Die DVD-plus bietet auf der Videoebene: Film – auch in Sequenzen abrufbar; auf der ROM-Ebene: Arbeitsmaterialien (teilweise auch ausdrückbar), Unterrichtsvorschläge, Schülerarbeitsblätter (als html-, PDF-, Word-Dateien); ständig aktualisierte Internet-Links sowie methodische und medien-spezifische Tipps, thematische Hintergrundinformationen

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Effi Briest (R.W. Fassbinder - BRD)

EF2.1-11-1011

DVD1011

Rainer Werner Fassbinder, D, 1972-1974, 141 Min., SW, Spielfilm

Verfilmung des gleichnamigen Romans von Theodor Fontane: Das Scheitern einer Ehe in einem beklemmenden Geflecht gesellschaftlicher Zwänge... Äußerst subtil inszeniert, vor allem in der Behandlung des "Schwarz-Weiß-Materials", reflektiert dieser Film nicht nur die Situation seiner Figuren, sondern letztlich auch die des Autors, der sie beschreibt.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Effi Briest (H. Huntgeburth - 2009)

EF2.1-11-1273
DVD1273
Hermine Huntgeburth, D, 2009, 113 Min., F, Spielfilm
Die 17-jährige Tochter einer standesstolzen preußischen Landadelsfamilie wird im späten 19. Jahrhundert in die lieblose Ehe mit einem doppelt so alten Baron und Landrat gezwungen und nach einem Ehebruch geächtet. Verfilmung des Romans von Theodor Fontane in einer zeitgemäßen Interpretation, bei der die tragische Lebenserzählung nun den Geist einer modernen Emanzipationsgeschichte atmet und auf das Verhältnis der Geschlechter fokussiert. Konsequenz erzählt als stimmungsvoller, reich ausgestatteter und sehr detailfreudiger Kostümfilm (Beschreibungstext nach: film-dienst).
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Der ganz große Traum

LG10.1-11-1703
DVD1703
Sebastian Grobler, D, 2010, 113 Min., F, Spielfilm
Konrad Koch wird 1874 in Braunschweig als Englischlehrer eingestellt. Er erkennt, dass er zu unkonventionellen Mitteln greifen muss, wenn er die Aufmerksamkeit seiner Schüler wecken will. Aus England kennt Koch den Fußball. Die in Deutschland neue Sportart soll der Schlüssel zu Herz und Verstand seiner Eleven werden. Er hat Erfolg, erregt aber den Argwohn der preußisch gesinnten Lehrerschaft und Eltern. Jetzt müssen die Schüler um ihren Lehrer kämpfen. (Text nach: Blickpunkt Film)
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Das Gelübde

GR8.1-11-1514
DVD1514
Dominik Graf, D, 2008, 110 Min., F, Spielfilm
Im Herbst 1818 - eine Zeit, die geprägt ist vom Konflikt zwischen katholischer Anti-Aufklärung und preußischem Fortschrittsdenken - kommt der Romantiker-Dichter Clemens von Brentano in das kleine Städtchen Dülmen im Münsterland, um als schlichter "Schreiber der Wunder Gottes" die Visionen der jungen stigmatisierten Nonne Anna Katharina Emmerick aufzuzeichnen. (Brentanos Werk inspirierte Mel Gibson zu seinem umstrittenen Passionsfilm "Die Passion Christi".)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Heimat 1

GE5.1-12-391
V391
Edgar Reitz, D, 1984, 122 Min., F/SW, Spielfilm
Das Filmepos erzählt in elf Teilen die Geschichte von Menschen, die in dem fiktiven Hunsrückdorf Schabbach leben, von dort weggehen und zeitweise wieder zurückkehren. Die Fernsehserie umfasst die Zeit von 1919-1982.
Einführung: In der Einführung wird deutlich, welche Vorstellung und welchen Begriff von Heimat Edgar Reitz hat, was für ihn das Erzählen von Geschichten, vor allem filmischen Geschichten, bedeutet, welches die Gründe für den auffallenden Wechsel von Farb- und Schwarzweißbildern sind und vieles andere mehr.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Heimat 2

GE5.1-12-392
V392
Edgar Reitz, D, 1984, 122 Min., F/SW, Spielfilm
Teil 1: Fernweh, 1919-1928.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Heimat 3

GE5.1-12-393
V393
Edgar Reitz, D, 1984, 148 Min., F/SW, Spielfilm
Teil 2: Die Mitte der Welt, 1928-1933 (90 Min.). *Teil 3:* Weihnacht wie noch nie, 1935 (58 Min.).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Schwabenkinder

GS7.1-11-346
DVD346
Jo Baier, D, A, 2002/2005 (DVD), 110 Min., F, TV-Spielfilm
Ein Tiroler Bergdorf 1885: Nach dem Unfalltod seiner Frau, weiß Kaspars Vater nicht mehr weiter. Wie die anderen schickt er den geliebten Sohn ins Schwabenland. Am Bodensee soll sich der achtjährige Junge bei Bauern verdingen. Unter dem Geleit des so genannten Kooperators geht er mit zwölf anderen Kindern zu Fuß über das Gebirge. Der Weg über die verschneiten Alpen birgt tödliche Fallen. Kaspar überlebt die Tortur und gerät auf dem Markt an den Landwirt Steinhauser. Für 30 Mark gehört Kaspar nun dem "Saubauern". Das bildgewaltige Drama mutet wie ein böses Märchen an. Aber die "Schwabenkinder" gab es wirklich: Noch bis zum 1. Weltkrieg wurden sie auf Märkten in Tettanng und Ravensburg feilgeboten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das weiße Band

GS5.1-11-1114
DVD1114
Michael Haneke, 2009, D, A, F, I, 144 Min., SW, Spielfilm
Ein Dorf im Nordosten Deutschlands wird 1913/14 von rätselhaften Zwischenfällen heimgesucht. Rückschauend erinnert sich der Lehrer in einer chronikhaften Off-Erzählung an die gewaltsamen Vorkommnisse, deren Hintergründe nie geklärt werden. In konzentrierten Schwarz-Weiß-Bildern entwirft Michael Haneke mit großer erzählerischer Meisterschaft das Bild eines gespenstischen Mikrokosmos, der so sehr auf Abhängigkeit, Angst und Unterwerfung gebaut ist, dass der Ausbruch des Ersten Weltkriegs wie ein Ventil erscheint. Ein visuell und inszenatorisch bestechendes Drama über die Genese einer autoritätshörigen Gesellschaft.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

zum Nationalsozialismus

Aus einem deutschen Leben

GE5.3-12-1940
V1940
Theodor Kotulla, D, 1976/77, 145 Min., F, Spielfilm
Der Film schildert charakteristische Situationen und entscheidende Stationen aus dem Leben des Rudolf Höß, alias Franz Lang, der zum Kommandanten von Auschwitz ernannt wird. Es ist das Portrait eines Menschen, dem als uneingeschränkter Befehlsempfänger jedes Empfinden für Alternativen fehlt. Ein Teil der "Industriesequenzen" wurde in einem damaligen Deutzer Industriebetrieb gedreht!
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Bonhoeffer - Die letzte Stufe

GR5.3-11-215
DVD215
Eric Till, D, CDN, USA, 1999 (Film)/2003 (DVD), 90 Min., F, Spielfilm
Biografischer Film über den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der sich während des Dritten Reichs aktiv an den Umsturzplänen der deutschen Abwehr um Admiral Canaris beteiligte, nach deren Scheitern zwei Jahre im Gefängnis saß und drei Wochen vor Kriegsende hingerichtet wurde. Er zeichnet das Bild eines sympathischen, weltoffenen Intellektuellen, der nach Hitlers Machtergreifung zu einer wichtigen Figur innerhalb der Bekennenden Kirche wurde, hin- und hergerissen zwischen christlichen Idealen, Glaube und praktischer Notwendigkeit...
Zusätzliche Materialien für die Unterrichtsvorbereitung und den Unterricht auf der DVD: Ablauf-Programmierung, "Frage + Antwort"-Spiel zu Aussagen des Films, Filmausschnitte, Fotos, Arbeitshilfe, Arbeitsblätter, Unterrichtsvorschläge
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erzieher; ab 14*

→ Dokumentarfilm ergänzend zum Spielfilm „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ (DVD215):

Bonhoeffer

GR5.3-31-263

DVD263

Martin Doblmeier, USA, 2003, 90 Min., F, Dokumentarfilm, Lehrfilm

Das Leben des evangelischen Theologen und Pazifisten, Dietrich Bonhoeffer, erzählt dieser dramatische Dokumentarfilm in chronologischer Abfolge mit teils bekanntem, teils weniger bekanntem Archivmaterial, Zeitzeugen- und internationalen Experten-Interviews. Zitate Bonhoeffers aus Briefen und wissenschaftlichen Arbeiten werden von Klaus Maria Brandauer vorgetragen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

→ Dokumentarfilm ergänzend zum Spielfilm „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ (DVD215):

Dietrich Bonhoeffer - Wer glaubt, der flieht nicht...

GE5.3-31-363

DVD363

Hellmut Sitó Schlingensiefen, Christian.bimm.coers, D, 2006, 23 Min., SW/F, Dokumentarfilm

Als Dietrich Bonhoeffer 1939 in New York vor der Entscheidung steht, in Sicherheit zu bleiben oder zurückzukehren, entscheidet er sich bewusst für ein Leben in Nazi-Deutschland. Wer war dieser Mann, der die Verantwortung für die nächsten Generationen über die Möglichkeit seiner persönlichen Rettung stellt? Der Film lässt Bonhoeffer selber zu Wort kommen: wie sieht er die Rolle der Kirche im Unrechtsstaat, wie die Verantwortung des Einzelnen. Bonhoeffer thematisiert das Dilemma der Christen im Widerstand zwischen Gottes Gebot "Du sollst nicht töten" und der Notwendigkeit des Tyrannenmordes entscheiden zu müssen. Private Fotografien aus dem Leben Bonhoeffers und erläuternde Bilddokumente der Zeitgeschichte sowie Bild-Ton-Collagen aus NS-Wochenschau- Ausschnitten und den Texten Dietrich Bonhoeffers ergänzen die Dokumentation.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Die Brücke

GE5.3-11-1018

DVD1018

Bernhard Wicki, D, 1959, 105 Min., SW, Spielfilm

Eine Schar deutscher Jungen, halbe Kinder noch, verteidigt 1945 völlig sinnlos eine unwichtige Brücke bei einer Kleinstadt. Der Film enthüllt im Missbrauch jugendlicher Unbefangenheit und Ideale zugleich den schlimmen Aberwitz des Krieges. Das bedeutende Thema fand eine erschütternde Gestaltung. Nach dem Buch von Manfred Gregor. Prädikat: besonders wertvoll. Bundesfilmpreis.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Comedian Harmonists

GE5.3-11-3

DVD3

Joseph Vilsmaier, D, 1997, 124 Min., F, Spielfilm

Der Film schildert den kometenhaften Aufstieg der erfolgreichsten A-Capella-Gruppe 'Comedian Harmonists'. Der rhythmische und harmoniebetonte A-Capella-Gesang der sechs Vokalistinnen war stilbildend für dieses Musikgenre. Darüber hinaus zeigt der Spielfilm aber auch die Aufsplitterung der sechs Berufenen, die in die Mühlen der nationalsozialistischen Rassenideologie gerieten, weil drei von ihnen jüdischer Herkunft waren.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Edelweißpiraten

GE5.3-11-676

DVD676

Niko von Glasow, D, L, NL, CH, 2004, 97 Min., F, Spielfilm

Köln-Ehrenfeld, November 1944. Sie sind jung, wild und rebellisch. Wie Jugendliche überall und zu jeder Zeit. Doch die Arbeiterkinder Karl und sein jüngerer Bruder Peter sind Edelweißpiraten, Anti-Nazis, und werden deswegen von der Gestapo verfolgt. Gemeinsam mit dem flüchtigen KZ-Häftling Hans Steinbrück planen sie Sabotageakte und geraten ins Visier der Gestapo, die mit härtester Konsequenz gegen die Jugendlichen vorgeht. Als sie verhaftet werden, ist Karl zwischen Überlebenswillen, Verantwortungsgefühl, Liebe für seinen Bruder und Loyalität zu den Edelweißpiraten hin- und hergerissen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Die Entdeckung der Currywurst

GE5.3-11-1051

DVD1051

Ulla Wagner, D, 2008, 108 Min., F, Spielfilm

Hamburg im April 1945: In den letzten Kriegstagen nimmt eine Frau, deren Mann und Sohn im Krieg verschollen sind, einen jungen Marinesoldaten auf. Sie erlebt mit ihm ein intensives Glück, verheimlicht ihm aber dann die Kapitulation Deutschlands, um die Situation noch etwas länger auszukosten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Die Fälscher

GE5.3-11-741

DVD741

Stefan Ruzowitzky, D, A, 2006, 98 Min., F, Spielfilm

In einem Sondertrakt des KZ Sachsenhausen können einige Gefangene ihr Leben retten, weil ihre Fachkenntnisse von den Nazis für eine Geldfälsch-Aktion im großen Stil benötigt werden. Diese lebensrettende Maßnahme führt allerdings zu erheblichen moralischen Konflikten bei vielen Beteiligten. Ein kammerenspielartig inszeniertes, darstellerisch hervorragendes Drama nach historisch verbürgten Ereignissen, das den Gewissenskonflikt seiner Protagonisten ins Zentrum der Handlung stellt, sich selbst jedoch einer eindeutigen Parteinahme enthält.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Der Fall Gleiwitz

GE5.3-11-1316

DVD1316

Gerhard Klein, DDR, 1961, 63 Min., Spielfilm

Am 22. August 1939 deutet Adolf Hitler den Oberbefehlshabern der Wehrmacht gegenüber an, er habe einen Grund für den Einmarsch in Polen: Der Reichsrundfunksender Gleiwitz liegt nahe der Grenze. Sechs aus Polen stammende "Volksdeutsche" aus einer SS-Schule werden von SS-Hauptsturmführer Helmut Naujocks empfangen. Sie bringen am 31. August einen KZ-Häftling in polnischer Uniform zum Sender, zerstören die Einrichtung, erschießen den Mann und lassen ihn als "Beweis" zurück. Am Morgen darauf wird "zurückgeschossen". Minuziöse Rekonstruktion der Ereignisse, die zum Zweiten Weltkrieg führten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Fateless - Roman eines Schicksalslosen

GE5.3-11-552

DVD552

Lajos Koltai, H, D, GB, 2004, 135 Min., F, Spielfilm

Filmische Annäherung an den autobiografisch gefärbten Roman des Literatur-Nobelpreisträgers Imre Kertész, in dem dieser seine Jugend in den Nazi-Vernichtungslagern Buchenwald und Auschwitz beschreibt. Der Film fällt zwar gegenüber dem Roman ab, setzt aber ästhetische Zeichen der Pietät und weckt Interesse an der Literaturvorlage.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Fünf letzte Tage

GE5.3-12-438

V438

Percy Adlon, D, 1982, 108 Min., F, Spielfilm

Die letzten fünf Lebenstage von Sophie Scholl, die als Mitglied der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" am 18. Februar 1943 verhaftet und am 22. Februar 1943 hingerichtet wurde. Grundlage für den Spielfilm waren neben Dokumenten und Interviews die Aufzeichnungen von Else Gebel, Sophies Zellengenossin jener Tage. Der Film geht der menschlichen Beziehung nach, die sich zwischen den beiden Frauen entwickelte, und gibt so eine Vorstellung von der Person Sophie Scholls und den Beweggründen ihres Handelns.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Heimat 3

GE5.1-12-393

V393

Edgar Reitz, D, 1984, 148 Min., F/SW, Spielfilm Teil 2: Die Mitte der Welt, 1928-1933 (90 Min.). Teil 3: Weihnacht wie noch nie, 1935 (58 Min.).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Heimat 4

GE5.1-12-394

V394

Edgar Reitz, D, 1984, 175 Min., F/SW, Spielfilm Teil 4: Reichshöhenstraße, 1938 (59 Min.). Teil 5: Auf und davon und zurück, 1938-1939 (58 Min.). Teil 6: Heimatfront, 1943 (58 Min.).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Heimat 5

GE5.1-12-395

V395

Edgar Reitz, D, 1984, 162 Min., F/SW, Spielfilm Teil 7: Die Liebe der Soldaten, 1944 (59 Min.). Teil 8: Der Amerikaner, 1945-1947 (103 Min.).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Das Heimweh des Walerjan Wróbel

GE5.3-11-234

DVD234

Rolf Schübel, D, 1991, 94 Min., F, Spielfilm

Im Jahre 1939 wird der 16-jährige Walerjan Wróbel aus dem besetzten Polen zur Zwangsarbeit nach Deutschland gebracht. Auf der endlosen Fahrt nach Deutschland bekommt Walerjan ein Geschenk, das ihn später sein Leben kosten wird: eine Schachtel Streichhölzer. Walerjan wird Hilfsarbeiter auf einem Hof bei Bremen und muss dort harte Arbeit leisten. Krank vor Schufferei, Heimweh und Kontaktarmut versucht er zu fliehen. Die Flucht misslingt. Schließlich legt er in der Scheune Feuer, weil er hofft, dass man ihn dann nach Hause jagt. Stattdessen folgen Verhaftung durch die Gestapo, Konzentrationslager, Sondergerichtsverfahren und Tod durch das Fallbeil... Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD-Video bietet 13 Filmkapitel und 35 didaktische Extras.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Ich war neunzehn

GE5.3-11-522

DVD522

Konrad Wolf, DDR, 1967, 115 Min., s/w, Spielfilm

Ein emigrierter Deutscher kehrt 1945 als Leutnant der Sowjetarmee in seine Heimat zurück und versucht, Antworten auf Fragen nach Vergangenheit und Gegenwart zu finden. Der nach Erinnerungen Konrad Wolfs facettenreich in Episoden gestaltete Antikriegsfilm beschreibt ohne Pathos und Larmoyanz die Schrecken des Krieges und macht die Schuld der Deutschen deutlich. Dabei bemüht er sich um ein Höchstmaß an Authentizität, verzichtet auf Idealisierungen und stellt Menschen mit ihren Eigenheiten und Schwächen dar. Trotz der parteilichen Emotionalität bleibt genügend Raum für eigene Assoziationen. Sehenswert.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Jakob der Lügner

GE5.3-11-481

DVD481

Frank Beyer, DDR, 1974/1975, 96 Min., F, Spielfilm

Ende 1944: In einem polnischen Getto gibt ein Mann durch erfundene Nachrichten über den Vormarsch der Sowjets den Menschen Hoffnung und stärkt ihren Willen zum Überleben. Eine gelungene Romanverfilmung aus den DEFA-Studios, konventionell inszeniert, doch hervorragend gespielt. Ein Zeugnis tiefer Menschlichkeit.

Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Lauf Junge lauf

GE5.3-11-1770

DVD1770

Pepe Danquart, D, 2013, 108 Min., F, Spielfilm

Srulik, knapp neun Jahre alt, gelingt die Flucht aus dem Warschauer Ghetto. Ganz auf sich allein gestellt sucht er nach Monaten in der Wildnis Hilfe in der Zivilisation. Bei der Bäuerin Magda lernt er schmerzlich, dass er nur überleben kann, wenn er seine Religion und damit seine Identität verleugnet und sich als katholischer Waisenjunge Jurek durchschlägt. Es gelingt ihm das Unmögliche: den Wahnsinn dieser Zeit zu überstehen.

Nach einer wahren Begebenheit und dem Roman von Uri Orlev.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Leben für Leben – Maximilian Kolbe

GR8.4-11-1441

DVD1441

Krzysztof Zanussi, PL/F/D, 1991, 90 Min., F, Spielfilm

Ein ehemaliger Häftling des KZ Auschwitz wird von der Frage gequält, ob er Schuld hat am Tode des Franziskanerpaters Maximilian Kolbe. Bei der durch seine Flucht ausgelösten Strafaktion trat Kolbe freiwillig an die Stelle eines zum Tode Verurteilten. Der Film entwirft ein Bild von der Person Maximilian Kolbes.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Lore

GE5.3-11-1678

DVD1678

Cate Shortland, D, 2012, 105 Min., F, Spielfilm

Süddeutschland, Frühjahr 1945. Die 15jährige Lore, älteste Tochter ranghoher Nationalsozialisten, ist im unerschütterlichen Glauben an Führer, Volk und Vaterland aufgewachsen. Nun ist der Krieg verloren, die Eltern von den Alliierten verhaftet. Auf sich allein gestellt, muss sich Lore mit ihren Geschwistern zur Großmutter hoch im Norden durchschlagen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Nackt unter Wölfen

GE5.3-11-521

DVD521

Frank Beyer, DDR, 1962/63, 124 Min., s/w, Spielfilm

Während der letzten Monate vor dem Einmarsch der Amerikaner verstecken Häftlinge des KZ Buchenwald ein Kind vor dem Zugriff der Nazis. Trotz einiger Unwahrscheinlichkeiten im Detail der Beschreibung ein auf authentischen Ereignissen beruhender, in seiner humanen Qualität bemerkenswerter DEFA-Film.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der neunte Tag

GE5.3-11-267

DVD267

Volker Schlöndorff, D, L, 2003, 90 Min., F, Spielfilm

Ein Priester aus dem berüchtigten "Pfarrerblock" des KZs Dachau wird im Januar 1941 für neun Tage in seine Heimat Luxemburg zurückgeschickt, wo ihn ein undurchsichtiger junger Gestapo-Mann für die NS-Kirchenpolitik gewinnen will. Dabei entspinnt sich ein gespenstisches Ringen, in dem der Abbe zwischen Verantwortungsbewusstsein, Überlebenstrieb und den theologisch-verdrehten Einflüsterungen des NS-Mannes einen Ausweg aus dem Dilemma sucht, seine eigene Haut zu retten, ohne einen Pakt mit dem Teufel zu schließen. Fiktives Drama auf der Grundlage eines authentischen KZ-Tagebuchs, das als optisch wie akustisch bedrängend inszeniertes, in den Hauptrollen eindrucksvoll gespieltes Kammerspiel von der Einsamkeit einer existenziellen Entscheidung handelt und mit der Thematisierung von Schuld und Vergebung oft übersehene Dimensionen des Genozids aufgreift.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

→ Dokumentarfilm ergänzend zum Spielfilm „Der neunte Tag“ (DVD267):

Der Priesterblock

GE5.3-31-414

DVD414

Max Kronawitter, D, 2005, 18 Min., F, Dokumentarfilm

Der Dokumentarfilm versucht, das Leben im Priesterblock Dachau in all seinen Dimensionen vorzustellen. Anhand der Schicksale von Priestern im KZ soll die Rolle der Katholischen Kirche im sogenannten „Dritten Reich“ erhellt werden. Der vielfach verbreitete Vorwurf, die Kirche hätte, von ganz wenigen Märtyrern abgesehen, versagt, wird damit relativiert. Anhand der Gefangenen soll auch gezeigt werden,

dass sich der Glaube gerade unter den unmenschlichen Bedingungen eines KZ bewähren konnte: Die Solidarität unter den Priestern, aber auch deren mutiges Eintreten für andere Gefangene, konnte nicht übersehen werden.

Zeitzeugenberichte erhöhen die Authentizität.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Nirgendwo in Afrika

GE5.3-11-56

DVD56

Caroline Link, D, 2001, 2DVD's - DVD1: 135 Min., F(Hauptfilm)/DVD2: Bonusmaterial, Spielfilm

Ein jüdischer Anwalt übernimmt 1938 die Stelle eines Verwalters auf einer verwahrlosten Farm in Kenia. Während sich seine Frau nur allmählich an die unbequemen Lebensumstände gewöhnen kann, blüht die schüchterne Tochter schnell auf. Der Verlust von Heimat und Verwandten bedroht die Beziehung des Paares, das sich entfremdet und erst nach Kriegsende wieder zueinander findet. Der einfühlsam inszenierte, ausgesprochen unterhaltsame Film profitiert von wohl temperierten Landschaftsaufnahmen, flotter Dramaturgie, einfühlsamer Musik und einer entschlossenen Kamera- und Schnittführung. Dank hervorragender Schauspieler beschreibt er die Jahre der Emigration anteilnehmend und ohne sentimentale Anklänge.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Rosa Weiss

GE5.3-22-1926

V1926

Karl-Heinz Käfer, D, 1987, 15 Min., F, Trickfilm

Mitten im Zweiten Weltkrieg lebt ein 10-jähriges Mädchen, Rosa Weiss, in einer kleinen deutschen Stadt. Als es Zeuge der Verhaftung eines jüdischen Jungen wird und nahe der Stadt ein Konzentrationslager entdeckt, handelt es kurzentschlossen. Es bringt den Kindern heimlich Lebensmittel. Beim Herannahen feindlicher Truppen wird das Lager verlegt, Rosa Weiss findet in den Wirren der letzten Kriegstage den Tod. Eine Bildergeschichte nach dem gleichnamigen Buch von Roberto Innocenti. Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 10*

Schindlers Liste

GE5.3-11-277

DVD277

Steven Spielberg, USA, 1994, 187 Min., F, Spielfilm

Der Sudetendeutsche Oskar Schindler zieht nach Krakau, um in den Wirren des Zweiten Weltkriegs sein Glück zu machen. Er gründet eine Emaillefabrik, in der er aus Kostengründen nur Juden beschäftigt. Doch die sich überschlagenden Ereignisse, gepaart mit seiner Aversion gegen die Brutalität der Nazis, wecken in dem lebenslustigen Frauenhelden ungeahnten Idealismus. Als 'seine' Juden nach Auschwitz deportiert werden sollen, setzt Schindler Leben und Privatvermögen aufs Spiel, um sie vor dem sicheren Tod zu retten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

→ Dokumentarfilm ergänzend zum Spielfilm „Schindlers Liste“ (DVD277):

Schindler - Die Dokumentation

GE5.3-31-1723

V1723

Jon Blair, GB, 1993, 80 Min., F/SW, Dokumentarfilm, Fernsehfilm

TV-Dokumentation, die wie Spielbergs Film "Schindlers Liste" auf dem Roman von Thomas Keneally basiert. Der Film zeigt Oskar Schindlers geschickte Kooperation als Doppelagent mit den Naziverantwortlichen und den jüdischen Untergrundorganisationen. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Schilderung der Entstehungsgeschichte der "potemkinschen Fabrik" sowie des Zustandekommens der eigentlichen Liste.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Sophie Scholl - Die letzten Tage

GE5.3-11-257

DVD257

Marc Rothemund, D, 2005, 116 Min., F/2 DVDs: DVD1-Spielfilm; DVD2- Bonusmaterial, Spielfilm

Drama um die fünf letzten Tage der Studentin Sophie Scholl, die 1943 als Mitglied der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" hingerichtet wurde. Der Film begleitet sie von der letzten Flugblatt-Aktion bis zum Tod unterm Fallbeil, wobei der Schwerpunkt auf kammerpielartigen Verhör Szenen liegt, in denen Sophie Scholl ihre Überzeugungen vertritt. Erstmals standen für das Drehbuch die originalen Verhörprotokolle zur Verfügung, die neben Briefen und Tagebucheintragungen in die Dialoge eingearbeitet wurden, wodurch ein hoher Grad an Authentizität erreicht wird. Nicht zuletzt durch das großartige Spiel der Darsteller ein erschütterndes Zeitdokument.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

→ Dokumentarfilm ergänzend zum Spielfilm „Sophie Scholl – Die letzten Tage“ (DVD257):

Sofie's Schwester

GE5.3-31-631

DVD631

Hanna Laura Klar, D, 2006, 52 Min., F, Dokumentarfilm

Die heute 85-jährige Elisabeth Hartnagel ist die letzte noch lebende der fünf Geschwister Scholl. Elisabeth Hartnagel erzählt von ihrer Schwester Sofie, die ihr wie eine Zwillingsschwester ähnelte und doch so anders ist. Elisabeth heiratete nach dem Tod ihrer Schwester deren Freund Fritz Hartnagel. Der Film zeigt erstmals den sozialen und kulturellen Hintergrund der fünf Scholl-Geschwister. Es wird deutlich, wie stark der familiäre Kontext das Denken und Handeln von Hans und Sofie Scholl geprägt hat.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Spielzeugland

GE5.3-21-873

DVD873

Jochen Alexander Freydank, D, 2007, 14 Min., F, Kurzspielfilm

Deutschland 1942. Um ihren Sohn Heinrich zu schützen, versucht Marianne Meissner ihn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen. Ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn dann verschwunden - Heinrich ebenfalls. Ein Film über Schuld und Verantwortung sowie ein Plädoyer für Zivilcourage. Kurzfilm-Oscar 2009. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Stauffenberg - Der 20. Juli 1944

GE5.3-11-880

DVD880

Jo Baier, D, 2004/05, , Spielfilm

Am Morgen des 20.7.1944 bereitet sich Oberst Claus von Stauffenberg vor, zum Führerbunker "Wolfsschanze" zu reisen. Er ist der Kopf der Widerstandsbewegung gegen Hitler. Die Bombe, die er in seiner Aktentasche bei sich trägt, muss der grausamen Nazi-Diktatur ein Ende setzen. Hitler muss sterben. Die Bombe explodiert zwar, verfehlt aber ihr Ziel, was den Attentätern zunächst entging. Zurück in Berlin wird von ihnen der Umsturzplan "Walküre" in Gang gesetzt. Dann laufen die entscheidenden Punkte des Widerstandsplans schief: es wird klar, dass Hitler das Attentat überlebt hat, "Walküre" wird viel zu spät gestartet, die Besetzung des Regierungsviertels und des Rundfunks misslingt ... Das Ende des Aufstands ist jäh, blutig und

enttäuschend. Stauffenberg und der anwesende Kern des Widerstands werden durch Generaloberst Fromm wegen Hochverrats zur sofortigen Hinrichtung verurteilt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Veilchenbonbons

GE5.3-21-994

DVD994

Carolin Otto, D, 1990, 14 Min., SW, Kurzspielfilm

Deutschland, September 1938. Als die zehnjährige Ruth Goldstein und ihr Großvater versuchen, nach Paris zu fliehen, taucht die Gestapo auf. Nur das beherrzte Eingreifen einer fremden Frau verhindert die Deportation der kleinen Ruth. Der Film verortet in einer Momentaufnahme die Erfahrung von Verfolgung, Teilnahmslosigkeit und Zivilcourage in der Zeit des Nationalsozialismus. Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Viehjud Levi

GE5.3-12-3612

V3612

Didi Danquart, D, A, CH, 1999, 95 Min., F, Spielfilm

Im Jahr 1933 verändert sich das Leben in einer abgelegenen bäuerlichen Region des Schwarzwaldes dramatisch, als mit den Bahnarbeitern aus der Stadt auch die nationalsozialistische Ideologie Einkehr hält. Rat- und verständnislos geraten die Menschen in deren Abhängigkeit, wobei ein bislang von allen geachteter jüdischer Viehhändler nicht nur zur Zielscheibe des rassistischen Hasses, sondern auch aller erlittenen Enttäuschungen und Niederlagen wird. Hervorragend gespielte und inszenierte Adaption des Theaterstücks von Thomas Strittmatter, die subtil und intensiv herausarbeitet, wie sich unter dem äußeren Druck der Ereignisse moralische und menschliche Werte relativieren.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die weiße Rose

GE5.3-12-306

V306

Michael Verhoeven, D, 1982, 123 Min., F, Spielfilm

In sehr zurückhaltenden Bildern, nüchtern und differenzierend, erzählt der Film die Geschichte des Widerstands der Gruppe um die Geschwister Scholl gegen das Hitler-Regime, die 1943 mit deren Verurteilung und Hinrichtung endet. Er bietet eine hervorragende Diskussionsbasis für die Frage nach dem Recht oder der Pflicht zum Widerstand, nach der Möglichkeit des einzelnen, sich gegen Unrecht zu wehren. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

zur Nachkriegszeit / Bundesrepublik

Alice in den Städten

EF3.4-12-1661

V1661

Wim Wenders, D, 1974, 108 Min., SW, Spielfilm

Ein gescheiterter Journalist übernimmt es, ein neunjähriges Mädchen aus den USA nach Europa zu begleiten. Als dessen Mutter das Kind nicht mehr abholt, machen sich beide auf die Suche nach der Großmutter des Mädchens. Bei ihrer Reise lernen beide, sich zu vertrauen, und in der Sorge um das Wohl des Mädchens findet der Journalist wieder zu sich. Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Almanya – Willkommen in Deutschland

GS7.1-11-1267

DVD1267

Yasemin Samdereli, D, 2010, 97 Min., F, Spielfilm

Als der kleine Enkel türkischer Einwanderer nachfragt, ob er und seine in Deutschland lebende Familie nun türkisch oder deutsch seien, wird das für den vielköpfigen Clan zum Anlass, die Familiengeschichte aufleben zu lassen. Zugleich soll eine Reise in die einstige anatolische Heimat der Großeltern alte Bande stärken. Einfallreiche Familienkomödie, die satirisch und mit liebevollem Augenzwinkern deutsch-türkische bzw. türkisch-deutsche Vorurteile und Klischees aufs Korn nimmt, um die alltagstaugliche Lebbarkeit einer multikulturellen Identität zu feiern.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Angst essen Seele auf

GS7.1-12-238

V238

Rainer Werner Fassbinder, D, 1973, 95 Min. F, Spielfilm

Die Liebe zwischen einer Witwe und einem 20 Jahre jüngeren marokkanischen Gastarbeiter, die sich an der Einsamkeit und der gesellschaftlichen Isolierung der beiden entzündet. Die menschlichen Probleme des Paares stellen sich aber erst in der Erprobung der Ehe.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Ansichten eines Clowns

GE5.4-12-1808

V1808

Voytech Jasný, D, 1975, 111 Min., F, Spielfilm

Ein junger Mann aus dem rheinischen Großbürgertum hat sich der verlogenen Moral seiner Familie verweigert und resümiert über sein Leben als erfolgloser Clown. Rückblenden spiegeln das soziale Klima der Adenauer-Ära wider, den Verlust menschlicher Wärme zu Gunsten bornierter Wirtschaftswunder-Mentalität und die unbewältigten Folgen der Nazi-Herrschaft. Die sensibel gestaltete

Verfilmung des Romans von Heinrich Böll beklagt in überzeugender Weise die fatale Verstrickung des Individuums im Netz opportunistischer Gruppenansprüche.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Der Baader Meinhof Komplex

GE5.4-11-1067

DVD1067

Uli Edel, D, 2007, 143 Min., F, Spielfilm

In der Chronologie des RAF-Terrors weitgehend detailgetreue Umsetzung des gleichnamigen Sachbuchs von Stefan Aust, die allerdings wichtige Perspektiven verschiebt. Das Ergebnis ist keine Entzauberung der RAF, sondern ein fulminant inszenierter Actionfilm mit exzessiven Gewaltdarstellungen, der seine 'Geschichtslektion' von politischen und gesellschaftlichen Kontexten weitgehend befreit. Insgesamt ein diskussionswerter filmischer Beitrag zum Mythos '68 und RAF.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Der deutsche Freund

GE5.3-11-1674

DVD1674

Jeanine Meerapfel, D, 2012, 99 Min., F, Spielfilm

Sulamit, Tochter jüdischer Emigranten aus Deutschland, wächst im Buenos Aires der 50er Jahre auf. In unmittelbarer Nachbarschaft leben hier emigrierte Juden und Nazis zusammen. Seit ihrer Kindheit ist sie mit Friedrich befreundet, einem deutschen Jungen, der im Haus gegenüber wohnt. Als Friedrich erfährt, dass sein Vater bei der SS war, bricht er mit seinen Eltern und geht zum Studium nach Deutschland.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 12

Deutschland im Herbst

GE5.4-11-876

DVD876

Rainer Werner Fassbinder, Alf Brustellin, Bernhard Sinkel, Alexander Kluge, Maximiliane Mainka, Edgar Reitz, Beate Mainka-Jellinghaus, Peter Schubert, Hans Peter Cloos, Katja Rupe, Volker Schlöndorff, D, 1977/78, 123 Min., F, Der Versuch von elf Regisseuren, Situation und Stimmung in der Bundesrepublik Deutschland nach der Schleyer-Entführung und den Selbstmorden der in Stammheim inhaftierten Terroristen im Herbst 1977 zu beschreiben. Ein breites Spektrum disparater Annäherungsversuche von äußerst unterschiedlicher Qualität und Methodik: vom Thesenstück über den

Antagonismus von Kunst und Politik (Böll/Schlöndorff) über die dialektische Montage von Dokumentarbildern (Kluge) bis zur schonungslos physischen wie psychischen Selbstentblößung (Fassbinder). Insgesamt, gerade wegen seiner Ungereimtheiten, ein authentischer Reflex deutscher Geistesverfassung Ende der 70er Jahre.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Die Ehe der Maria Braun

GE5.4-12-1806

V1806

Rainer Werner Fassbinder, D, 1978, 90 Min., F, Spielfilm

Die Geschichte einer ebenso schönen wie ehrgeizigen Frau, die in den ersten Nachkriegsjahren mit Skrupellosigkeit und Gefühlskälte den sozialen Aufstieg schafft, ihre Träume von Liebe und Ehe aber nicht verwirklichen kann. Der schauspielerisch hervorragende Film verknüpft das Einzelschicksal mit der frühen Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Entwicklung zur egoistischen, mitleidlosen Gesellschaft.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Heimat 5

GE5.1-12-395

V395

Edgar Reitz, D, 1984, 162 Min., F/SW, Spielfilm

Teil 7: Die Liebe der Soldaten, 1944 (59 Min.). Teil 8: Der Amerikaner, 1945-1947 (103 Min.).

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Heimat 6

GE5.1-12-396

V396

Edgar Reitz, D, 1984, 139 Min., F/SW, Spielfilm

Teil 9: Hermännchen, 1955-1956.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Heimat 7

GE5.1-12-397

V397

Edgar Reitz, D, 1984, 83 Min., F/SW, Spielfilm

Teil 10: Die stolzen Jahre, 1967.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Heimat 8

GE5.1-12-398

V398

Edgar Reitz, D, 1984, 101 Min., F/SW, Spielfilm

Teil 11: Das Fest der Lebenden und Toten, 1982.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Der Himmel über Berlin

LG6.1-12-1659

V1659

Wim Wenders, D, F, 1987, 123 Min., F/SW, Spielfilm

Einer der Engel, die, unsichtbar für die Augen der Erwachsenen, die Menschen Berlins trösten und Anteil an ihrem Weg nehmen, möchte die Welt als Mensch erfahren, als er sich in eine Frau verliebt. Er verlässt die Sphäre der Engel und wird sterblich, lernt aber dafür Welt und Menschen in neuen Farben, mit neu erworbener Sinnlichkeit kennen und lieben. Poesievolle Liebeserklärung an das Leben und die Sinnlichkeit. Prädikat: wertvoll, sehenswert.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene*;
ab 16

Die innere Sicherheit

GE5.4-11-90

DVD90

Christian Petzold, D, 2000, 102 Min., F, Spielfilm

Ein Ehepaar, das sich in den 70er-Jahren zum bewaffneten Kampf gegen den deutschen Staat entschloss, lebt mit seiner Tochter seit 15 Jahren im Untergrund. Als die Umstände sie zwingen, aus Portugal nach Deutschland zurückzukehren, eskalieren die Ereignisse, da von alten (Kampf-)Gefährten kaum Hilfe zu erwarten ist und die heranwachsende Tochter das "Versteckspiel" ohne Aussicht auf persönliche Verwirklichung nicht mehr erträgt. Hervorragend gespielter und inszenierter Film, der ein Thema jüngster Geschichtsbewältigung sehr persönlich aufgreift und Menschen zeigt, die sich in der Ausweglosigkeit eingerichtet haben, nun aber plötzlich mit der Angst vor dem Scheitern konfrontiert werden. Eine beeindruckende Studie, die mannigfaltige Rückschlüsse auf Mentalitäten zulässt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 14

Die Reise (Spielfilm)

GE5.4-12-675

V675

Markus Imhoof, D, CH, 1986, 105 Min., F, Spielfilm

Freie Verfilmung des autobiografischen Romans "Die Reise" von Bernward Vesper, in dem der Sohn eines Nazi-Dichters seine autoritäre Erziehung und den späteren Weg in die Studentenbewegung und die Terroristenzene kritisch reflektiert. Die hervorragende Inszenierung stellt den Generationskonflikt in den Mittelpunkt und gibt gleichzeitig Einblicke in einige Kapitel deutscher Vergangenheit.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene*;
ab 16

Schtonk

GE5.3-12-1874

V1874

Helmut Dietl, D, 1992, 110 Min., F, Spielfilm

Der Skandal um die Hitlertagebücher, die ein pffiger Kunstfälscher "neu" ersinnt, ein windiger Sensationsreporter teuer verkauft und eine auflagenstarke Hamburger Illustrierte veröffentlicht - aufbereitet als freche Posse mit grotesken Zügen. Der von guten Schauspielern getragene Film attackiert gesellschaftliche Doppelmoral sowie die "Wiederholbarkeit von Geschichte".
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

GS6.1-11-1194

DVD1194

Volker Schlöndorff, D, 1975, 106 Min., F, Spielfilm

Verfilmung einer Erzählung von Heinrich Böll: Eine Hausgehilfin wird durch die kurze Bekanntschaft mit einem vermeintlichen Anarchisten fortan in die polizeiliche Fahndungsaktion verstrickt. Dabei wird von der Boulevardpresse eine verleumderische Hetzkampagne gegen sie gestartet...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Der Vorleser

GE5.3-11-1177

DVD1177

Stephan Daldry, D, USA, 2008, 124 Min., F, Spielfilm

Der 15-jährige Schüler Michael lernt auf seinem Nachhauseweg die 20 Jahre ältere Schaffnerin Hanna kennen, als sie sich um ihn, dem plötzlich übel wird, kümmert. Nach seiner Genesung besucht er sie und es entwickelt sich eine ritualisierte erotische Beziehung: Vor dem Akt muss Michael ihr immer vorlesen. Eines Tages verschwindet Hanna spurlos und Michael begegnet ihr viele Jahre später auf der Anklagebank wieder. Die Wahrheit über Hannas Vergangenheit tritt zu Tage: Sie muss sich als ehemalige KZ-Aufseherin verantworten und hat als Analphabetin die KZ-Insassen für ihre literarischen Interessen benutzt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Das Wunder von Bern (Spielfilm 2003)

LG17.1-11-225

DVD225

Sönke Wortmann, D, 2003, 117 Min., F, Spielfilm

Sönke Wortmann verknüpft das historische Ereignis des sagenhaften Sieges der deutschen Mannschaft bei der Fußball-WM 1954 mit einem fiktiven Familiendrama, bei dem ein Vater-Sohn-Konflikt im Vordergrund steht. Die Hauptfigur ist der elfjährige, fußballbegeisterte Matthias Lubanski, der in seinem Idol, dem Essener Stürmer-Star und Nationalspieler Helmut Rahn, während der Kriegsgefangenschaft seines leiblichen Vaters eine Art Ersatzvater gefunden hat. Für Rahn ist er mittlerweile nicht nur Taschenträger, der sich ein paar Groschen dazuverdient, sondern auch das Maskottchen, ohne das ein Spiel nicht mehr zu gewinnen ist. Während nun Sepp Herberger und seine Elf zur WM in die Schweiz fahren, bedroht die Rückkehr Richard Lubanskis aus der Kriegsgefangenschaft den familiären Zusammenhalt. Erst als die deutsche Mannschaft überraschend ins Finale einzieht, sind in der Familie Lubanski so viele Veränderungsprozesse in Gang gekommen, dass man von einem (privaten) "Wunder vom Ruhrpott" sprechen könnte...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

zur Nachkriegszeit / DDR**Berlin - Ecke Schönhauser...**

LG3.3-12-3498

V3498

Gerhard Klein, DDR, 1956/1957, 79 Min., SW, Spielfilm

Ein U-Bahn-Bogen auf der Schönhauser Allee in Berlin wird zum Treffpunkt von Teenagern, die vor ihrem Leben davonlaufen - einer erhofft sich auf der Straße die Freiheit, ein anderer flüchtet vor seinem ständig betrunkenen Vater, ein dritter ist schon auf der schiefen Bahn. Ein vermeintlicher Totschlag sorgt für einen Wendepunkt. Ein anerkannter Versuch, die Ursachen des sogenannten "Halbstarken"-Problems psychologisch zu deuten.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Dufte

GE5.5-21-718

DVD718

Ingo Rasper, D, 2002, 10 Min., F, Kurzspielfilm

Deutschland 1952: Der eiserne Vorhang zeichnet sich langsam ab. Auf einer Bahnfahrt von Berlin nach Leipzig wird routinemäßig gefilzt. Achim und Herbert müssen mit ansehen, mit welchen Tricks

im großen Stil geschmuggelt wird. Duft! Nach einer wahren Geschichte.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12***Freies Land**

GE5.5-21-941

DVD941

Hannes Treiber, D, 2008, 23 Min., F, Kurzspielfilm

Sommer 1983, DDR: Der mecklenburgische Pastor Uwe wagt es, seine Ideale von Freiheit offen zu äußern, und gefährdet dadurch sich und seine Familie zusehends. Als seine Frau die Bedrohung nur noch schwer ertragen kann, steht Uwe vor einem Konflikt, der zur Zerreißprobe für die Eltern und die Kinder wird. Als er schließlich einen Ausreiseantrag stellt, droht die Familie zu zerbrechen. Mit Arbeitsmaterialien auf DVD-ROM-Ebene.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Der geteilte Himmel**

GE5.5-11-1768

DVD1768

Konrad Wolf, DDR, 1964, 109 Min., Spielfilm

Die DDR vor dem Mauerbau: Rita Seidel lernt den zehn Jahre älteren Manfred Herrfurth kennen. Als immer mehr Alltagsprobleme ihre Liebe überschatten, geht Manfred enttäuscht nach Westberlin. Rita besucht ihn und beide merken, dass ein Graben nicht nur durch Deutschland verläuft, sondern auch durch ihre Beziehung. Der DEFA-Klassiker (Verfilmung der Erzählung von Christa Wolf) zählt bis heute zu den wichtigsten filmischen Auseinandersetzungen mit der deutsch-deutschen Teilung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Die Klärung eines Sachverhalts

GE5.5-21-940

DVD940

Sören Hüper, Christian Prettin, D, 2008, 20 Min., F, Kurzspielfilm

Der Film erzählt in seiner Rahmenhandlung die Befragung eines ausreisewilligen DDR-Bürgers durch die Stasi und in Rückblenden die Hintergründe, die zu diesem Ausreisewunsch beigetragen haben. Nachdem sein in Westdeutschland lebender Schwiegervater pflegebedürftig geworden ist, stellt der linientreue DDR-Wirtschaftsingenieur Jürgen Schulz einen Ausreiseantrag. Hauptmann Kühnel von der Stasi befragt ihn zur Klärung eines Sachverhalts und will ihn bewegen, diesen Antrag zurückzuziehen. Dies gelingt Kühnel jedoch trotz unberechtigter Anschuldigungen und massiver Drohungen nicht. Am Ende wird Schulz inhaftiert. - Mit einem Ausschnitt aus dem Spielfilm "Das Leben der Anderen" (im Verleih d. Medienzentrale: DVD88). Mit Materialsammlung als PDF-Datei auf DVD-ROM-Ebene.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das Leben der Anderen

GE5.5-11-88

DVD88

Florian Henckel von Donnersmarck, D, 2006, 137 Min., F, Spielfilm
1984 steht vor allem die Künstlerszene unter Beobachtung der Stasi. Ein ganz scharfer Hund ist Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler. Als er auf den Theater-Regisseur Georg Dreyman angesetzt wird, dessen schöne Lebensgefährtin beim Kultusminister Hormonalarm auslöst, scheint das einer dieser üblichen Jobs zu sein - Wohnung verwanzeln, Nachbarn einschüchtern, observieren. Doch er bekommt Zweifel an seinem Tun... Ein Film, der die Erfahrungen des Überwachungsstaats realistisch, unpathetisch und überzeugend vermittelt. Europäischer Filmpreis 2006.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Legende von Paul und Paula

EF3.2-11-1132

DVD1132

Heiner Carow, DDR, 1973, 105 Min., F, Spielfilm
Für den Anspruch auf das Glück ihrer Liebe kämpfen zwei junge Menschen in Ost-Berlin zäh und einfallsreich gegen individuelle Schwierigkeiten, gesellschaftliche Normen und Anpassungsideologien. Ein erfrischend unterhaltsames und offenes "Filmmärchen", das Traum und Wirklichkeit, Poesie und banale Alltagsrealität mischt und mit Spaß, Ironie und Ernst künstlerisch entfaltet. Der schauspielerisch beachtliche Film macht durch seine grotesken Übersteigerungen deutlich, dass es auch in einer vorgeblich klassenlosen Gesellschaft Klassen gibt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Lilly unter den Linden

GE5.5-11-914

DVD914

Erwin Keusch, D, 2002, 88 Min., F, Spielfilm
Deutschland vor der Wende: Nach dem Tod ihrer Mutter beschließt ein 13-jähriges Mädchen aus Hamburg spontan, zur Tante nach Jena zu ziehen. Als die westdeutschen Behörden diesen Wunsch verweigern, nutzt das Mädchen einen Berlinaufenthalt zur Flucht in den Osten. Doch auch dort ist man über das neue Familienmitglied zunächst alles andere als erfreut, weil die Mutter vor 15 Jahren in den Westen floh und damit eine Familientragödie auslöste. Emotional aufgeladene Familiengeschichte, die die Absurdität

der politischen Verhältnisse und Systeme erfahrbar macht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Mörder sind unter uns

GE5.4-11-262

DVD262

Wolfgang Staudte, D, 1946, 85 Min., SW, Spielfilm

Der erste deutsche Nachkriegsfilm überhaupt (Drehbeginn: Mai 1946) und zugleich die erste Produktion der DEFA (vor deren Gründung Staudte bereits in Eigeninitiative tätig wurde): In der Berliner Trümmerlandschaft begegnet ein ehemaliger Unterarzt, den das Kriegserlebnis quält, jenem Hauptmann wieder, der zu Weihnachten 1942 an der Ostfront in Rußland die Erschießung von Frauen und Kindern veranlaßte. Inzwischen läßt der Mann als Fabrikant aus Stahlhelmen Kochtöpfe pressen und feiert sein Weihnachtsfest als biederer Familienvater ohne eine Spur von Schuldbewußtsein. Der empörte Arzt greift zur Pistole, doch seine Geliebte, eine Verfolgte des Nazi-Regimes, hält ihn von der Selbstjustiz ab. In ausdrucksstarkem Helldunkel gefilmt, ist Staudtes Arbeit, wenngleich symbolüberfrachtet, einer der wenigen deutschen "Trümmerfilme", der eine ernsthafte Auseinandersetzung mit Schuld und Gewissen sucht.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Rosen für den Staatsanwalt

GE5.3-12-1784

V1784; V1807

Wolfgang Staudte, D, 1959, 95 Min., SW, Spielfilm

Oberstaatsanwalt Dr. Schramm wird durch den Straßenhändler Rudi Kleinschmidt an eine ihn sehr kompromittierende Begebenheit erinnert. Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges hatte er ihn wegen eines Schokoladendiebstahls zum Tode verurteilt. Nur ein Bombenangriff konnte die Exekution verhindern. Kleinschmidt "revanchiert" sich, läßt sich bewusst vor Gericht stellen und den Fall von vorne aufrollen. Es kommt zu einem tragikomischen Duell, bei dem der bornierte Jurist den Kürzeren zieht. Mit bitterer Ironie und Zeitkritik wird die Verdrängung faschistischer Vergangenheit geschildert.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Spur der Steine

GS8.1-12-3499

V3499

Frank Beyer, DDR, 1966, 129 Min., SW
Auf einer Großbaustelle in der DDR gerät der gewohnte Gang der Dinge aus dem Lot, als eine Ingenieurin und ein neuer Parteisekretär für frischen Wind sorgen. Private Machtkämpfe werden gefochten.

Denn schließlich geht es um Ehre, Anerkennung, die Liebe und die Partei. Respektlos-humorvolle Auseinandersetzung mit Planwirtschaft und Partei in der DDR Anfang der 1960er Jahre.
Eignung: *Jugendliche; Erwachsene; ab 14*

Die Stille nach dem Schuss

GE5.6-11-701

DVD701

Volker Schlöndorff, D, 2000, 101 Min., F, Spielfilm

Eine RAF-Terroristin, die in der DDR untertauchte, um dort ein bürgerliches Leben im real existierenden Sozialismus zu führen, wird nach dem Fall der Mauer enttarnt und bei ihrem letzten Fluchtversuch in den Westen von Grenzsoldaten der DDR erschossen. Ein überzeugender Versuch deutsch-deutscher Geschichtsaufarbeitung. Durch die Zusammenarbeit des DDR-kundigen Autors mit dem auch filmisch der 68er-Generation verbundenen Regisseur entstand ein pointierter Film von einer im deutschen Nachkriegsfilm selten erlebten Authentizität.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Der Tunnel

GE5.5-11-232

DVD232

Roland Suso Richter, D, 2000, 180 Min., F, Spielfilm

Berlin 1961: Nach dem Bau der Mauer plant eine Gruppe Westberliner Studenten den Bau eines Tunnels in den Osten, um Verwandte und Freunde in die Freiheit zu holen. Nach mühevoller Arbeit und trotz der Bespitzelung durch die Staatssicherheit der DDR gelingt der tollkühne Plan. Zweiteiliger Fernsehfilm nach tatsächlichen Begebenheiten, der ein legendäres Kapitel deutsch-deutscher Fluchthilfe dramatisiert und die Freiheit als ein unschätzbare Gut darstellt. Ein ebenso überzeugendes wie beklemmendes Zeitporträt, das von guten Darstellern getragen wird und die Mittel des Spannungskinos wirkungsvoll zum Zwecke seiner engagierte Geschichte nutzt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Vor der Wende – 16 Trickfilme der DDR

KM6.1-21-942

DVD942

DDR, 1975-1990, insges. 57 Min., F, F, 16 Kurztrickfilme

Bis zur Schließung 1992 produzierte das DEFA Studio für Trickfilme mehr als 800 Kurztrickfilme jeglicher Trickstile und -techniken. Nach der Gründung 1955 zuerst auf Kinderfilme festgelegt, gerieten in den 70er Jahren zunehmend erwachsene Zielgruppen in den Fokus der Dresdner Trickfilmer. Die Auswahl auf dieser DVD enthält Elemente sozialer und politischer Satire, die als Realfilme den Giftschränk der DDR-Zensurstuben niemals verlassen hätten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Das Wochenende

EF1.1-11-1656

DVD1656

Nina Grosse, D, 2012, 96 Min., F, Spielfilm

Als ein RAF-Mitglied nach 18 Jahren Haft entlassen wird, versammeln sich in einem Landhaus frühere Weggenossen zum Willkommenswochenende, darunter auch seine Jugendliebe und Mutter des gemeinsamen Sohnes, sowie deren Ehemann. Das Treffen wird zur quälenden Reise in die Vergangenheit und gerät vollends aus den Fugen, als das einstige Liebespaar wieder Gefühle füreinander entdeckt und der plötzlich auftauchende Filius seinem leiblichen Vater mit Aggression begegnet.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

zur Wende /
zum Ende der DDR

Deutschlandspiel (Teile 1 und 2)

GE5.6-11-970

DVD970

Hans Christoph Blumenberg, D, 2000, 2 x 90 Min., F, Doku-Drama

Das zweiteilige Dokudrama zeigt die Zeit zwischen dem 7. Oktober 1989 und dem 3. Oktober 1990: In Berlin fiel die Mauer, die DDR verabschiedete sich von der Weltbühne, die beiden dt. Staaten wurden vereint. "Deutschlandspiel" rekonstruiert die Geschichte hinter der Geschichte, zeigt Konflikte, Diskussionen und Intrigen, die damals nicht bekannt werden durften. Prominent besetzte Spielszenen wechseln mit bewegenden Archivaufnahmen und teilweise verblüffenden Zeitzeugen-Statements. Offen äußern sich Entscheidungsträger wie George Bush, Helmut Kohl, Hans-Dietrich Genscher und viele andere.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Good Bye, Lenin!

GE5.6-11-141

DVD141

Wolfgang Becker, D, 2002, 121 Min., F, Spielfilm

In den letzten Tagen der DDR fällt die Mutter eines 21-jährigen Ostberliners ins Koma und wacht erst nach der Wiedervereinigung wieder auf. Um fortan ihr schwaches Herz zu schonen, gaukeln ihr der Sohn und seine Schwester vor, dass die DDR noch existiere, was beiden aber zunehmend schwerer fällt. Diese schöne Grundidee führt zu einer tragikomischen Abfolge von Ereignissen, die die DDR trotz aller

Makel als verlorene Heimat zeigt. Eine warmherzige melancholische Komödie mit ansprechenden Ideen und hervorragenden darstellerischen Leistungen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Herr Lehmann

GE5.6-11-1095

DVD1095

Leander Haußmann, D, 2003, 105 Min., F, Spielfilm

In den Wochen und Monaten vor seinem 30. Geburtstag, am 9. November 1989, spürt ein Kreuzberger Kneipenangestellter, dass in seinem Leben und dem seiner Stammgäste unaufhaltsame Änderungen bevorstehen. Adaption des Erfolgsromans von "Element of Crime"-Sänger Sven Regener. Der episodisch strukturierte Film zeichnet Kreuzberg als entrückt-narkotisiertes Paralleluniversum voller Biertrinker, die nicht erwachsen werden wollen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Nikolaikirche

GE5.6-11-931

DVD931

Frank Beyer, D, 1995, 135 Min., F, Spielfilm

Ein atmosphärisch dichtes Gesellschaftspanorama der letzten beiden Jahre der DDR. Der Film konzentriert sich auf eine Funktionsärsfamilie, den Überwachungsapparat der Stasi und zwei Kirchengemeinden. Der Regisseur montierte aus seinem ursprünglich zweiteiligen Fernsehfilm, eine kürzere Kinofassung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

zur aktuellen
Bundesrepublik /
Nachwende-Zeit

Am Ende kommen Touristen

GE5.3-11-747

DVD747

Robert Thalheim, D, 2007, 85 Min., F, Spielfilm

Ein deutscher Zivildienstleistender tritt seine Arbeit an der KZ-Gedenkstätte Auschwitz an, wo er mit einem ehemaligen Häftling konfrontiert wird, zu dessen Aufgaben es gehört, den Besuchern vom Holocaust zu erzählen. Der störrische Alte macht aus seiner Abneigung gegenüber dem jungen Deutschen keinen Hehl, und doch eröffnen sich Spielräume für ein gegenseitiges Verstehen. Der autobiografisch gefärbte Film meistert sein heikles Sujet spielerisch leicht und zugleich mit großer Ernsthaftigkeit. Die hervorragenden Hauptdarsteller sowie die

kameratechnisch ausgefeilte Inszenierung verdichten sich zu einem Lehrstück über eine mögliche deutsch-polnische Normalität fern aller Betroffenheitsplattitüden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Auf der anderen Seite

GS7.1-11-748

DVD748

Fatih Akin, D/TR, 2007, 120 Min, F., Spielfilm
Ein türkischer Witwer in Hamburg nimmt eine Prostituierte bei sich auf. Seinem Sohn, einem Germanistikprofessor, missfällt dies zunächst, nach ihrem Tod macht er sich aber in Istanbul auf die Suche nach der Tochter der Frau. Diese ist aber bereits als Widerstandskämpferin auf der Flucht in Deutschland. Kunstvoll verknüpft Fatih Akin die sechs Episoden seiner Hauptfiguren zu einem Netz, das sich erst am Ende auflöst. Sowohl auf der Dialogebene als auch in der gesamten Anlage der Geschichte findet er eine sehr überzeugende Balance aus Künstlichkeit und Realismus.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Blüh' im Glanze

GS7.1-21-1154

DVD1154

Korbinian Wandinger, D, 2010, 10 Min., F, Kurzspielfilm

Kemal Celik, gläubiger Moslem und eingefleischter Münchner, ist Lehrer an einem Gymnasium in Neuperlach, und durch den Umgang mit desinteressierten Jugendlichen bereits Geduldsproben gewöhnt. Seinen Schülern erzählt er vom Freiheitskampf des Martin Luther King, doch selbst steht er den alltäglichen Provokationen eines Wurstbudenverkäufers hilflos gegenüber. Irgendwann reißt dann auch Kemal der Geduldsfaden und er wird selbst zum Widerstandskämpfer. Mit etwas ungewöhnlichen Methoden allerdings.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Ein ganz gewöhnlicher Jude

GR13.6-11-867

DVD867

Oliver Hirschbiegel, D, 2005, 93 Min., F, Spielfilm

Der fiktive Monolog eines deutschen Juden, der die meisten seiner Verwandten in Theresienstadt verlor und vom Geschichtslehrer eines Hamburger Gymnasiums gebeten wird, über sein Leben in Deutschland zu sprechen. Das Ein-Personen-Stück rechnet mit der permanenten Auseinandersetzung über das vermeintliche Anderssein ab und thematisiert sowohl die Rolle des ewigen Opfers als auch die des nahezu pathologischen Gutmenschen. Ein mutiger Film über die deutsche Geschichte und ihre Nachwirkungen, der nicht nur Binnenschau hält, sondern sich auch mit den Defiziten der Außenwelt auseinandersetzt.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Erbgut

LG12.1-21-1636

DVD1636

Matthias Zuder, D, 2012, 17 Min., F, Kurzfilm

Ein Film in Echtzeit. Max ist mit seiner schwangeren Freundin unterwegs als ihn ein Anruf seines Großvaters erreicht. Dieser bittet ihn um einen Besuch. Widerwillig stimmt er zu. Dort angekommen überreicht Max' Großvater ihm sein künftiges Erbe – ein Erbe mit Vergangenheit. Erbgut spielt mit der Frage, die sich jeder schon einmal gestellt hat: Was nimmt man in Kauf und welche Grenzen der Moral überschreitet man, wenn es um das eigene Wohl geht? Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die fetten Jahre sind vorbei

GS6.1-11-546

DVD546

Hans Weingartner, D, A, 2004, 126 Min., F, Spielfilm

Dass die Güter dieser Welt ungerecht verteilt sind, ist allen klar, wie das zu ändern ist, hingegen nicht so ganz. Die Freunde Jan und Peter haben ihren eigenen Weg gefunden: nachts brechen sie in Villen ein, nicht um zu klauen, sondern um das Mobiliar auf den Kopf zu stellen. Ihre hinterlassene Botschaft lautet: "Die fetten Jahre sind vorbei" oder "Sie haben zu viel Geld" - unterzeichnet mit "Die Erziehungsberechtigten". Jule, die eigentlich mit Peter liiert ist, und Jan verlieben sich ineinander. Im Überschwang der Gefühle steigen sie zu zweit in eine Villa ein und werden dabei vom Besitzer überrascht. Dafür haben die selbsternannten Erziehungsberechtigten keinen Plan - und unversehens werden sie zu Entführern...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Die Fremde**

EF3.6-11-1172

DVD1172

Feo Aladag, D, 2010, 119 Min., F., Spielfilm

Die 25-jährige Deutsch-Türkin Umay flüchtet vor ihrem lieblosen Ehemann aus Istanbul zu ihren Eltern nach Berlin. Sie will dort mit ihrem Sohn Cem ein freies Leben führen. Dass sie ihrer Familie damit viel zumutet, ist ihr bewusst. Sie hofft allerdings, dass die Familienbande stärker sind als gesellschaftliche Konventionen. Doch ihre Eltern und Geschwister werten Umays Ausbruch aus der Ehe als schweren Normverstoß und beschließen, die Familienehre zu retten: Cem soll zum

Vater in die Türkei zurückkehren. In einem Frauenhaus beginnt für Umay und Cem ein neues Leben. Dennoch versucht die junge Frau, sich mit ihrer Familie auszusöhnen und erkennt zu spät, dass dies unmöglich ist.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Die Friseurse**

LG6.1-11-1171

DVD1171

Doris Dörrie, D, 2010, 108 Min., F, Spielfilm

Die Wiedervereinigung bringt der arbeitslosen Friseurin Kathi König aus Berlin-Marzahn erst einmal kein Glück. Als ihr auch noch ein in Aussicht gestellter Job in einem Friseursalon im Einkaufszentrum abgesagt wird, weil die Salonchefin findet, dass die übergewichtige Kathi ein nicht zumutbarer Anblick für ihre Kunden sei, platzt der vom Unglück Verfolgten der Kragen. Sie tritt den dornigen Weg durch die Instanzen von Behörden und Banken an, um sich den Traum vom eigenen Salon zu erfüllen. Bittersüße Komödie in der Tradition wahrhaftiger Porträts von ungewöhnlichen Frauen, die sich aller Widerstände zum Trotz behaupten können.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15***Gegen die Wand**

GS7.1-11-557

DVD557

Fatih Akin, D, 2004, 121 Min., F., Spielfilm

In einem Krankenhaus in Hamburg-Altona lernen sich zwei türkische Selbstmörder kennen: eine junge Frau und ein 40-jähriger Gelegenheitsarbeiter. Um der Frau ein selbständiges Leben außerhalb ihrer traditionsverhafteten Familie zu ermöglichen, gehen sie eine Scheinehe ein. Das Zweckbündnis funktioniert so lange, wie keine Gefühle ins Spiel kommen. Als der Mann im Affekt einen ihrer Liebhaber erschlägt, flieht sie nach Istanbul, wo sie sich Jahre später wieder begegnen. Vitales, fabulierfreudiges Drama aus dem Umfeld der zweiten und dritten Generation deutsch-türkischer Immigranten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16***Halbe Treppe**

EF2.1-11-111

DVD111

Andreas Dresen, D, 2002, 105 Min., F, Spielfilm

Zwei befreundete Ehepaare in Frankfurt/Oder reiben sich in ihren beruflichen wie familiären Lebensverhältnissen auf, führen ein unaufgeregtes, aber anstrengendes und nur scheinbar zufriedenes Dasein. Durch ein Liebesverhältnis zerbricht für alle Beteiligten die Routine ihres Daseins. Eine realitätsnah improvisierte

Alltagsbeschreibung, die ebenso einfühlsam wie zurückhaltend die Balance zwischen Alltagsdrama und exquisiter Komödie hält. Andreas Dresen hat seinen Film mit kleinem Team auf Digitalvideo und ohne festes Drehbuch in improvisatorischer Weise realisiert. Zurecht mit Preisen überschüttet, gelingt ihm eine wahrhaftig und melancholische Visualisierung der Selbstfindungsprozesse der Generation der um die 40-Jährigen...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene ab 16***Kaddisch für einen Freund**

GE5.8-11-1579

DVD1579

Leo Khasin, D, 2011, 94 Min., F, Spielfilm

In einem Berliner Viertel lebt der 14-jährige Ali. Seine palästinensische Familie ist in Deutschland nur geduldet, daher ist die Katastrophe groß, als Ali bei einem Einbruch in die Wohnung des 84-jährigen russischen Juden Alexander erwischt wird. So ist Ali gezwungen, sich bei dem eigensinnigen alten Mann zu entschuldigen und ihm bei der Renovierung seiner verwüsteten Wohnung zu helfen. Nach und nach entsteht eine Freundschaft, die es schwer hat, in dem konfliktgeladenen Umfeld zu bestehen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14***Kebab Connection**

GS7.1-11-694

DVD694

Anno Saul, D, 2004, 95 Min., F, Spielfilm

Der Türke Ibo inszeniert Werbespots, unter anderem für seinen Onkel, den Imbissbuden-Besitzer Ahmet. Tatsächlich träumt der Filmfreak davon, mal ein Kung-Fu-Spektakel hinzulegen. Diese Pläne erhalten einen Dämpfer, als ihm seine deutsche Freundin Titzzi eines Tages eröffnet, sie sei schwanger. Ibo ist wie vor den Kopf gestoßen, zumal Titzzi nicht daran denkt, wegen des Babys ihre Ausbildung als Schauspielerin aufzugeben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12***Der kleine Nazi**

GE5.3-21-1272

DVD1272

Petra Lüschow, D, 2010, 13 Min., F, Kurzspielfilm

Als Familie Wölkel wie jedes Jahr bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine unliebsame Überraschung: Oma Wölkel hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lassen. Das wäre vielleicht noch kein Problem, käme nicht ausgerechnet heute ein Gast aus Israel zu Besuch - denn es wollen die Wölkel ganz sicher nicht: Für Nazis gehalten werden. Doch nur eine völlig unerwartete Wendung hilft der Familie, die Wahrheit zu leugnen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Kriegerin

GS5.1-11-1509

DVD1509

David Wnendt, D, 2011, 103 Min., F, Spielfilm

Die 20-jährige Marisa ist Teil einer rechtsradikalen Jugendclique in einer ostdeutschen Kleinstadt im ländlichen Raum. Ihr Leben ist geprägt von Hass auf Migranten, Juden die Polizei und eigentlich jeden, der nicht in ihr Weltbild passt. Körperliche Gewalt spielt eine zentrale Rolle im Alltag der Clique, der auch ihr Freund Sandro angehört. Als die Gruppe an einem Badensee die beiden afghanischen Asylbewerber Jamil und Rasul fremdenfeindlich beschimpft und erniedrigt, entsteht ein Streit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

LEROY

GS13.1-11-881

DVD881

Armin Völckers, D, 2007, 85 Min., F, Spielfilm

Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Pommes essen

EF3.5-11-1582

DVD1582

Tina von Traben, D, 2012, 85 Min., F, Spielfilm

Freys Feyner Imbiss verkaufte schon die beste Currywurst, als in Duisburg die Industriearbeiter das Schichtende noch gemeinsam feierten. Inzwischen ist die Kundschaft rar geworden und an der Friteuse steht nicht mehr Vater Frey,

sondern seine Tochter Frieda und deren Töchter Patty, Selma und Lilo. Es geht um den Zuschlag für das Catering im Fußballstadion, und um das Rezept der Currysauce entsteht ein Streit zwischen dem bis dahin unbeteiligten Bruder und den drei Schwestern.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

rEchte Freunde

GS5.1-21-1240

DVD1240

Christoph Eichhorn, D, 2009, 44 Min., F, Kurzspielfilm

Während der Sommerferien finden Lukas und Floh Anschluss an einen Fußballverein. Doch während des Trainingslagers merkt Lukas, dass es dem Trainer nur darum geht, Jugendliche für die Neonaziszene zu rekrutieren. Als die erste Ausländer feindliche Aktion geplant wird, versucht Lukas, die Polizei zu alarmieren.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Sein Kampf

GS5.1-21-1626

DVD1626

Jakob Zapf, D, 2013, 16 Min., F, Kurzfilm

Die Brüder Boris (15) und Marcel (17) sind Neonazis. Boris ringt um die Anerkennung seines großen Bruders. Doch da begegnet er David, einem 83 Jahre alten Mann, der als Zeitzeuge seine Schule besucht. David hat Auschwitz überlebt. Boris' Feind- und Weltbild gerät ins Wanken. Es ist vor allem die unvoreingenommene Menschlichkeit Davids, die ihn beeindruckt. Und verändert. Plötzlich steht er zwischen den Fronten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 13*

Tage mit Goldrand –**Besuche bei einer alten Dame**

LG3.5-31-1575

(DVD1575)

Martin Buchholz, D, 2012, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Fünf Jahre lang begleitet der Film die pensionierte Sekretärin Edith Libbert durch ihren späten Lebensabend - im Seniorenpflegezentrum in Wuppertal-Elberfeld. Mehr als ein Jahrhundert Leben, von der ersten Liebe bis zum letzten Abschied - über all das plaudert Frau Libbert so unbefangen, als habe sie die Kamera längst vergessen. In diesem

außergewöhnlich intimen Film wird auch der Umgang mit dem Sterben zu einer Liebeserklärung an das Leben. Zusatzfilm: Abschied von Frau Libbert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Unter dir die Stadt

GR11.1-11-1447

DVD1447

Christoph Hochhäusler, D, 2010, 110 Min., F, Spielfilm

Roland Cordes, der Manager einer Großbank, und Svenja, die Frau eines seiner Angestellten begegnen sich flüchtig. Svenja geht auf das Spiel der unerklärlichen Faszination zwischen ihnen ein, aber lässt es nicht zur Affäre kommen. Gewohnt, die Welt nach seinem Willen zu formen, schafft sich Cordes freie Bahn und befördert Svenjas Mann auf einen hoch dotierten Risikoposten in Indonesien. Ein modernes Drama nach biblischem Vorbild um Macht, Ignoranz, Versuchung und Gier.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Wie ein Fremder

GS7.1-21-1335

DVD1335

Lena Liberta, D, 2010, 24 Min., F, Kurzfilm

Azad ist jung und verliebt. Eigentlich müsste ihm die Welt offen stehen, doch als Geduldeter in Deutschland darf er nicht einmal die Stadt verlassen. Während seine Freundin Lisa Zukunftspläne schmiedet, wohnt er mit seiner Familie in einer Flüchtlingsunterkunft. Als Lisa wegziehen will, steht Azad vor einem Dilemma. Um mit ihr gehen und endlich ein normales Leben führen zu können, muss er seine Familie dem Risiko der Abschiebung aussetzen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Yella

LG6.1-11-1448

DVD1448

Christian Petzold, D, 2007, 88 Min., F, Spielfilm

Man sagt, dass den Sterbenden ihr Leben wie ein Film vor den Augen vorbeiziehe. Auch Yella sieht einen Film. Aber sie sieht nicht ihr gelebtes Leben. Sie will fort. In das andere, erträumte, ungelebte Leben. In eine Welt der Hotels, der Verhandlungen, der Beweglichkeit, der Entscheidungen. In eine leichte Welt. In ihren Film hat sich etwas Dunkles eingenistet. Und die Liebe. Yella geht durch diesen Film.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Dokumentarfilme zur deutschen Geschichte

14751. Eine filmische Andacht

GE5.3-31-421

DVD421

Claus Strigel, D, 2004/2005, 17 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film "14751" ist eine filmische Meditation, ein Kunstwerk über ein Kunstwerk, die "Entschleunigung" des Films, kein Rekordversuch, sondern ein wohlthuender Kontrast zu allen Entwicklungen in Film und Fernsehen. Der Künstler Johannes Heimrath vom "Now! - Ensemble" gedenkt mit 14751 Gongschlägen der Opfer der nationalsozialistischen Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein bei Dresden. Von 1940 bis 1941 wurden hier 14751 Menschen ermordet. Für jedes Opfer wurde ein Totenschein mit fingierter Todesursache erstellt. Es waren vorwiegend psychisch Kranke und geistig Behinderte, am Ende auch jüdische, polnische und deutsche Häftlinge aus Konzentrationslagern. Johannes Heimrath widmet 42 Stunden lang und ohne Unterbrechung jedem Opfer einen Gongschlag und wagt so einen Annäherungsversuch an das Unvorstellbare.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der 17. Juni 1953 – Volksaufstand in der DDR

GE5.5-31-1646

DVD1646

Freya Klier, D, 2013, 44 Min., F, Dokumentarfilm

Kaum eine Persönlichkeit verfügte im Nur wenige Jugendliche haben noch eine Vorstellung dessen, was der Volksaufstand des 17. Juni 1953 in der Deutschen Demokratischen Republik bedeutete. Der Film "Wir wollen freie Menschen sein" nimmt dieses Ereignis dokumentarisch in den Blick. Stellvertretend für die DDR bereitet die Regisseurin und DDR-Bürgerrechtlerin Freya Klier die Entwicklung in Leipzig spannend und verständlich auch für ein jüngeres Publikum auf.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die 68er: Demokratie in der Krise?

GE5.4-31-858

DVD858

Wolfgang Ettlisch, D, 2008, 48 Min., F, Dokumentarfilm

Tausende von Studenten gingen in den 60er Jahren auf die Straße und in die Geschichte ein. Sie rebellierten gegen die Notstandsgesetze, die autoritär strukturierte Gesellschaft und die mangelhafte Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit und stellten die junge Demokratie der Bundesrepublik auf Bewährungsprobe. Bis heute sorgen die Ereignisse dieser Zeit bzw. die Frage nach ihrer Bedeutung für Kontroversen: Waren sie notwendig für den Übergang in die moderne Gesellschaft? Oder ist die 68er-Generation gar für Werteverlust und Bildungsnotstand verantwortlich? Die DVD gibt anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten einen facettenreichen Einblick in das Jahr 1968 und zieht Bilanz. Quellenreiche Arbeitsblätter erschließen das Material für den Unterricht.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der 9. November in der deutschen Geschichte

GE5.1-31-1761

DVD1761

History Vision, D, 2013, 24 Min., Dokumentarfilm

- (1) Die Ausrufung der Republik, 9. November 1918
- (2) Der Hitler-Putsch in München, 9. November 1923
- (3) Die November-Pogrome, 9./10. November 1938
- (4) Georg Elzers Attentat auf Hitler, 8. November 1939
- (5) Der Fall der Berliner Mauer, 9. November 1989

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Absturz nach der Wende

GE5.7-32-2760

V2760

Johannes Schäfer, D, 1997, 9 Min., F, Dokumentarfilm

Sebastian ist zweiundzwanzig und lebt in Leipzig. Nach der "Wende" hatte er große Probleme, richtig Fuß zu fassen. Sebastian ist kriminell geworden, wurde inhaftiert und hat diese Zeit, wie er selbst feststellt, "zum Nachdenken" genutzt. Der Film schildert, wie politische und familiäre Veränderungen sich für ihn ausgewirkt und

welche Gefühle sie in ihm ausgelöst haben.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Antisemitismus heute – Wie judenfeindlich ist Deutschland?

GS5.1.31-1728

DVD1728

Kirsten Esch, Jo Goll, Ahmad Mansour, D, 2013, 44 Min., F, Dokumentarfilm

15 bis 20 Prozent der Deutschen haben noch immer eine antisemitische Haltung. Drei Filmemacher begeben sich auf eine Reise durch Deutschland und erzählen die Geschichten hinter den Zahlen. Experten wie Menschen auf der Straße werden befragt. Sie treffen auf Opfer von antisemitischem Denken, von Übergriffen und Demütigungen. Während die Dokumentation für einen weiten Überblick sorgt, gehen die umfangreichen Unterrichtsmaterialien in die Tiefe dieses wichtigen Themas.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Antiziganismus

GS5.1-31-1798

DVD1798

Medienprojekt Wuppertal, D, 2014, 140 Min., F, Dokumentarfilm-Reihe

In dieser Dokumentarfilmreihe zum Thema "Antiziganismus" kommen Sinti und Roma selber zu Wort. Anstelle weiterer Fremdbeschreibungen und Reden über stehen im Zentrum der Filme Selbstbeschreibungen von Sinti und Roma verschiedener Generationen sowie die Darstellung der Vorurteile ihnen gegenüber, die zu Diskriminierungen führen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Aufbruch in ein fremdes Land

GS7.1-31-558

DVD558

Sigrid Sünkler, Dieter Oeckl (Film)/Leo Lindner (DVD), D, 2005 (DVD), 22 Min. SW/F, Dokumentation

Der Film behandelt das aktuelle Thema der Integration von ausländischen Mitbürgern am Schicksal von drei Arbeitsemigrantinnen, die mit der ersten Gastarbeiterwelle in den 60er Jahren nach Deutschland kamen. Die drei Frauen, eine Italienerin, eine Spanierin und eine Türkin, sind gute Beispiele gelungener Integration. Deutlich erkennbar sind im Film die typischen Probleme des Lebens der Migrantinnen in bzw. zwischen zwei Kulturen, aber auch die heute oft vergessenen, überraschenden wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen in den Herkunftsländern und in Deutschland selbst. Der Stoff eignet sich als Diskussionshintergrund für das Thema Ausländerintegration.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Bekennnis eines deutschen Soldaten

GE5.3-31-1383

DVD1383

Tony Wilson, GB, 2008, 78 Min., F, Dokumentarfilm

Dietrich Karsten war Theologiestudent, als Hitler die Macht ergriff. Er wurde Pfarrer, ging in den Widerstand und fiel schließlich mit 30 Jahren als begeisterter Soldat an der Ostfront. Er hinterließ eine Frau, zwei Söhne und über dreihundert Briefe, die er zwischen 1932 bis zu seinem Tod 1942 geschrieben hat. Seine Enkeltochter Lena versucht nun, diese schwierig nachzuvollziehende Entwicklung ihres Großvaters zu verstehen. Sie hat die Geschichte nicht nur für sich und ihre Familie, sondern für ihre ganze Generation recherchiert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Bischof Sproll – Standhaft im Glauben

GR5.1-31-1527

DVD1527

Jörg Richter, D, 2013, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film beleuchtet das Leben und Wirken Johannes Baptista Sprolls, der 1927 zum Bischof der Diözese Rottenburg geweiht wird. Als die Nationalsozialisten an die Macht kommen, wagt Sproll die offene Auseinandersetzung mit dem Regime. In Reden verteidigt Bischof Sproll den Glauben „gegen den Mythos der Nazis von der germanischen Rasse und einem deutschen Gott“ und wird so zum Bekennerbischof. Der Film erzählt mit Hilfe von Spielsequenzen anschaulich die Geschichte um Sproll und seine Taten.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Buddhismus in Deutschland

GR13.2-31-1465

DVD1465

Johannes Rosenstein, D, 2011, 26 Min., F, Dokumentarfilm

Buddhafiguren und Duftstäbchen sind hierzulande längst keine Besonderheit mehr. Wie aber darüber hinaus in Deutschland der Buddhismus von Menschen praktiziert wird, beleuchtet der Film. Ein Beispiel ist Holger. Früher ließ er keine Party aus, war immer auf der Suche. Erst der Buddhismus gab ihm eine spirituelle Heimat. Drei zusätzliche Filmclips beleuchten die Themen Meditation, Nirwana und das Lehrer-Schüler-Verhältnis im Buddhismus näher.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Damals...

GE5.3-32-2777

V2777

Massoud Shabanpour, D, 1995, 10 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film zeigt Interviews mit den 16-jährigen Schülern Daniel und Martin. Die beiden werden mit Hilfe von Stichworten befragt, was sie mit der Zeit des Nationalsozialismus assoziieren. Ihre Antworten werden unkommentiert einander gegenüber gestellt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Deutsch-deutsche Geschichte: Jugend in Ost und West

GE5.5-31-856

DVD856

Uta Rüchel, Rüdiger Disselberger, D, 2008, 56 Min., F, Dokumentarfilm

Im Jahr 2009 jährt sich der Fall der Mauer zum 20. Mal. Eine ganze Generation ist seitdem groß geworden. Dennoch wirft die Geschichte der DDR gerade für junge Leute viele Fragen auf, die die DDR nur noch aus dem Geschichtsunterricht und Fernsehen kennen. Wie lebten damals die Jugendlichen in Ost und West? Welche Unterschiede gab es und welche Gemeinsamkeiten? Welche Konflikte trugen sie aus und wie reagierte ihr jeweiliges politisches System darauf? Die Didaktische FWU-DVD "Deutsch-deutsche Geschichte: Jugend in Ost und West" beleuchtet mit Film- und Bilddokumenten sowie Zeitzeugeninterviews die Entstehung zweier Jugendkulturen, die sich an vielen Stellen berührten und dabei jede für sich ein lebendiges Spiegelbild ihrer Gesellschaft war. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Deutsch-deutsche Geschichte: Umgang mit der NS-Vergangenheit

GE5.4-31-859

DVD859

Uta Rüchel, Rüdiger Disselberger, D, 2008, 56 Min., F, Dokumentarfilm

Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film von Uta Rüchel, der aus Mitteln der "Stiftung Aufarbeitung" gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung.

So wird beispielsweise mit Blick auf die heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. - Die Didaktische FWU-DVD bietet zusätzlich vertiefende Sequenzen und Grafiken an und stellt in einem ausführlichen ROM-Teil Arbeitsblätter, Hintergrundinformationen, kommentierte Links und Verwendungshinweise zur Verfügung. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Deutschland im Herbst

GE5.4-11-876

DVD876

Rainer Werner Fassbinder, Alf Brustellin, Bernhard Sinkel, Alexander Kluge, Maximiliane Mainka, Edgar Reitz, Beate Mainka-Jellinghaus, Peter Schubert, Hans Peter Cloos, Katja Rupe, Volker Schlöndorff, D, 1977/78, 123 Min., F,

Der Versuch von elf Regisseuren, Situation und Stimmung in der Bundesrepublik Deutschland nach der Schleyer-Entführung und den Selbstmorden der in Stammheim inhaftierten Terroristen im Herbst 1977 zu beschreiben. Ein breites Spektrum disparater Annäherungsversuche von äußerst unterschiedlicher Qualität und Methodik: vom Thesenstück über den Antagonismus von Kunst und Politik (Böll/Schlöndorff) über die dialektische Montage von Dokumentarbildern (Kluge) bis zur schonungslosen physischen wie psychischen Selbstentblößung (Fassbinder). Insgesamt, gerade wegen seiner Ungereimtheiten, ein authentischer Reflex deutscher Geistesverfassung Ende der 70er Jahre.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

D'r Zoch Kütt – Der Kölner Rosenmontagszug in historischen Filmaufnahmen

DVD1243

Hermann Rheindorf, D, 2009, 2 DVDs, insges. 150 Min., F/sw

Ludwig Sebus, Grandseigneur der Kölner Traditionssänger, und die TV-Moderatorin Nathalie Bergdoll in einer karnevalistischen Konferenzschaltung: Ausgangspunkt ist der Rosenmontagszug 2009 in der Kölner Altstadt. In diese Bilder sind Filmaufnahmen aus nahezu einem ganzen Jahrhundert einmontiert. Extra: Dokumentation "Jede Jeck is anders - Kölner Volkskarneval" aus dem Jahr 1970.) Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Das Ende eines Staates. Eine Dokumentation

GE5.6-31-1324

DVD1324

D, 1990, 59 Min. s/w, F, Dokumentarfilm

Der Film ist ein zeitgenössisches Dokument zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten im Jahr 1990 - aus klar definierter, ostdeutscher Perspektive. Er ist ein unmittelbarer, manchmal emotionaler, oft

verunsicherter Blick auf die Ereignisse, die zum Mauerfall und schließlich zum Ende der DDR führten. Er zeigt die Sicht von DDR-Bürgerinnen und -Bürgern, von DDR-Filmemacherinnen und -Filmemachern auf die Dinge und bietet deshalb auch keinen ausgewogenen, distanzierten Blick auf die Geschehnisse, sondern dokumentiert die Innensicht der am Geschehen Beteiligten.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Endstation Seeshaupt

GE5.3-31-1570

DVD1570

Walter Steffen, D, 2011, 97 Min., F, Dokumentarfilm

Ende April 1945 evakuieren die Nationalsozialisten das KZ-Außenlager Mühldorf-Mettenheim. 4000 KZ-Häftlinge werden in einen Güterzug gebracht. Auf der Flucht vor den alliierten Truppen irrt der Zug eine Woche durch Oberbayern, ohne dass die Menschen in den Waggonen mit Nahrung oder Getränken versorgt werden.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Ein ganz normales Haus

GE5.3-32-3421

V3421

Katrin Kramer, D, 1998, 5 Min., F, Dokumentarfilm

Als stummer Zeitzeuge wird ein Berliner Mietshaus, das Ende der Zwanziger Jahre fertig gestellt wurde, zum Spiegelbild deutscher Geschichte. Es werden die Erinnerungen eines Überlebenden, dem jüdischen Sohn, der vor seiner Deportation ins Konzentrationslager in dem Mietshaus gelebt hat, wiedergegeben und es werden Eindrücke aus dem Alltag einer jüdischen Familie im Zeichen des Nationalismus vergegenwärtigt.
Eignung: *Jugendliche; Erzieher; ab 12*

Ein Spezialist

GE5.3-31-1439

DVD1439

Eyal Sivan, IL/F/B/A/D, 1999, 128 Min., F, Dokumentarfilm

1961 wurde in Jerusalem der Prozess gegen Adolf Eichmann eröffnet. Es ist der Kriegsverbrecherprozess, der gefilmt wurde, und der erste Prozess dieser Art, in dem die Opfer gehört werden. Ein Bürokrat steht vor Gericht. Er behauptet, er habe nur Befehle ausgeführt. Von 1941 bis 45 war er verantwortlich für den Transport von Millionen von jüdischen Menschen in Konzentrationslager.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Eingemauert

GE5.5-21-1644

DVD1644

Deutsche Welle, D, 2009, 11 Min., F, Dokumentarfilm

28 Jahre lang hinderte eine fast unüberwindbare Grenze die Menschen daran, aus der DDR zu fliehen. Doch dann fiel am 9. November 1989 in einer dramatischen Nacht die Mauer, die Deutschland teilte. Die Mauer wurde bis ins Detail für diese DVD virtuell nachgebaut. Die Computeranimation zeigt erstmalig die ausgedehnten Sicherungssysteme der innerdeutschen Grenze und der Berliner Mauer.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der Fall der Mauer - Eine deutsche Geschichte

GE5.6-31-913

DVD913

Stefan Aust, Katrin Klocke, D, 2004, Hauptfilm: 65 Min., Bonusfilme: 53 Min., F, Dokumentarfilm

Aus den Originalmaterialien, die Reporter von SPIEGEL-TV vor, während und nach dem Mauerfall drehten, rekonstruierten Stefan Aust und Katrin Klocke die Flucht der DDR-Bürger im Spätsommer über Ungarn, das 40jährige Staatsjubiläum der DDR, den Fall der Mauer und die Wende.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Frauen von Ravensbrück: Überlebende des Frauenkonzentrationslagers erinnern sich

GE5.3-31-1510

DVD1510

Loretta Walz, D, 2005, 93 Min., F, Dokumentarfilm

„Die Träume hab' ich heute noch. Nur dass ich nicht mehr schreie dabei“. Über 120.000 Frauen haben Ravensbrück, das größte Frauen-KZ der NS-Geschichte, erlitten. Die meisten der Überlebenden haben nie davon gesprochen. 25 Jahre lang hat Loretta Walz Überlebende aus fünfzehn west- und osteuropäischen Ländern in Videointerviews befragt – nach ihrem ganzen Leben, nicht nur den Jahren in Ravensbrück.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Freiheit gestalten - Europäische Christen erinnern sich an Mauerfall und Wende

GE5.6-31-1003

DVD1003

Daniel Knopp, D, 2009, 25 Min., F, Tschechien: Samtene Revolution, 17. November 1989, in Prag. Polen: Erste freie Wahlen am 4. Juni 1989 Ungarn: Neue Verfassung am 23. Oktober 1989 Deutschland: Fall der Mauer am 9.

November 1989 Rumänien: Ende des Ceausecu-Regimes am 25. Dezember 1989 Auflösung der Sowjetunion am 31. Dezember 1991
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Freya von Moltke im Mai 2008

GE5.3-31-1287

DVD1287

Hellmut Sitó Schlingensiepen, christian.bimm.coers, D, 2008, 48 Min., F, Dokumentarfilm

Die DVD zeigt das letzte große Interview mit Freya von Moltke, der Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus, die am 1. Januar 2010 verstorben ist. Als Mitglied des "Kreisauer Kreises" und später als Brückenbauerin zwischen Deutschland und Polen war sie Visionärin und Weltbürgerin im besten Sinne. Siehe auch den Film über Helmuth James von Moltke "... weil wir zusammen gedacht haben." (DVD1288)
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Gehorsam, Treue, Opfertod - Hitlerjungen im Dritten Reich

GE5.3-31-202

DVD202

Axel Bornkessel, D, 1994, 29 Min., F, Dokumentarfilm

Die Dokumentation zeigt, wie geschickt das NS-Regime die Begeisterungsfähigkeit von Jugendlichen für die eigenen Zwecke missbrauchte. Historisches Filmpropaganda-Material wird erläutert, Zeitzeugen kommen zu Wort. Das NS-Dokumentationszentrum in Köln wird vorgestellt, ein Projekt, bei dem Dokumente und Erinnerungen von Bürgerinnen und Bürgern aus der Zeit gesammelt, erforscht und ausgestellt werden. Der Film montiert Dokumente gegeneinander, die den krassen Gegensatz zwischen Propaganda und Realität sowohl über die Bildwirkung auch durch den Kommentar vermitteln...
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der Geist von Weimar

GE1.1-32-3669

V3669

Peter Merseburger, D, 1998, 60 Min., F, Dokumentation

Was macht den "Geist von Weimar" aus, deren Name mehr ein Synonym, als eine Benennung bedeutet? Die großen Philosophen, Dichter und Denker der deutschen Klassik, die den Inbegriff des deutschen Humanismus prägten? Die Persönlichkeiten deutscher Geschichte und Kulturschaffens, wie Bach, Cranach, Goethe, Schiller, Wieland, Schopenhauer, Nietzsche? Die Architekten, Ingenieure und Künstler, die das Bauhaus schufen? Die erste deutsche Republik - die Weimarer Republik? So einfach lässt sich das nicht beantworten, denn in und vor den Toren der jetzigen "Kulturhauptstadt Europas" spielten sich auch die dunklen Seiten der Republik ab, wie die Anfänge des Nationalsozialismus und der Hitlerjugend sowie die Menschenvernichtung im Konzentrationslager Buchenwald.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Der Gelbe Stern

GE5.3-31-1767
DVD1767

Dieter Hildebrandt, D, 2003, 83 Min., Dokumentarfilm

Eine historische Dokumentation der Verbrechen gegen die Juden im Nationalsozialismus.

Der Wahnsinn beginnt: Repressalien gegen die jüdische Bevölkerung. Boykott jüdischer Kaufleute, Auftrittsverbote, Bücherverbrennungen, Rassengesetze, Pogromnacht.

Deportation und Massenmord: Die systematische Demütigung, Verfolgung und Ermordung jüdischer Menschen im Nationalsozialismus.

Zusatzfilm: "Die Befreiung von Auschwitz" (24 Min., kommentierte Aufnahmen eines russischen Militärkameramanns)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Glauben und rein sein - Mädchen im BDM

GE5.3-32-1942
V1942

Dora Traudisch, D, 1994, 29 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Der Film beschreibt die Organisation "BDM - Bund deutscher Mädel" anhand von Zeitzeuginnenberichten und mit einem kritischen Blick auf nationalsozialistisches Propagandamaterial. Die geschickte Köderung Jugendlicher über bestimmte Freizeitangebote ging einher mit der menschenverachtenden ideologischen Erziehung, die von den Zeitzeuginnen teilweise bis heute nicht durchschaut worden ist.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die große Rheinfahrt in historischen Filmaufnahmen

GS15.1-31-1244
DVD1244

Hermann Rheindorf, D, 2010, 4 histor. Filme, insges. 115 Min., F/sw

(1) Der Rhein von Mainz bis Köln in den Jahren 1918-1932 (65 Min., s/w. Mit bislang unveröffentlichten Filmaufnahmen aus dem gesamten Mittelrheintal. Inklusive einem 15 minütigen Rundgang durch die Kölner Altstadt und weitere Landgänge u.a. in Bonn, Frankfurt, Mainz, Wiesbaden, Koblenz)

(2) Der Rhein im Farbfilm 1946-1955: Von der Quelle bis zur Mündung (35 Min., F)

(3) Kinder des Rheinlands 1955 (12 Min., F. Original-Reportage über vier Jungs aus dem Städtchen Kaub)

(4) Die Brücke von Remagen (5 Min., s/w. Original US-Wochenschaun aus dem Jahr 1945)

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Hallo ihr Trottel –

Ein Film über die Proteste gegen den Naziaufmarsch in Wuppertal

GS5.1-31-1800
DVD1800

Medienprojekt Wuppertal, D, 2011, 55 Min., F, Dokumentarfilm

Für den 29. Januar meldet der Kölner Neonazi Axel Reiz in Wuppertal eine Demonstration "gegen Antifaschismus" an. Das "Wuppertaler Bündnis gegen Nazis", welches ein breites Spektrum von allen Ratsparteien, Kirchen, Gewerkschaften, vielen Vereinen und BürgerInnen bis zum Autonomen Zentrum und Antifa angehören, mobilisiert für diesen Tag dazu, den Naziaufmarsch zu verhindern. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Heimsuchung - Die Katholische Kirche und das Dritte Reich

GR5.1-31-1131
(DVD1131; V241)

Jost von Murr, D, 1983, 40 Min., SW, Dokumentarfilm

Wie haben der Deutsche Episkopat, der Nuntius und der Vatikan sich der weltanschaulichen und politischen Bedrohung durch die Nationalsozialisten zu erwehren versucht? Sehr differenziert gibt der Film einen geschlossenen Überblick über die Zeit zwischen 1925 und 1938 und vermittelt das damalige Lebensgefühl der Katholiken und der katholischen Organisationen. Am Schluss steht die Frage, ob die vielfältigen Bemühungen um Abgrenzung, Warnungen und Verurteilungen ausreichten. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Islam in Deutschland

GR13.5-31-995
DVD9965

Johannes Rosenstein, D, 2009, 19 Min., F, Dokumentarfilm

Ein Hipopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben prägt. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Jugendliche und Rechtsextremismus

GS5.1-31-1801
DVD1801

Medienprojekt Wuppertal, D, 2010, 87 Min., F, Dokumentarfilm

Beiträge zu unterschiedlichen Ausprägungen von Rechtsextremismus:

(1) Das braune Chamäleon (Die Erscheinungsform von Rechtsextremen hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt.)

(2) Einfach mit dem Strom? - Mädchen in der rechten Szene (Der Film gibt einen Einblick in die Motivation und die Gedankenwelt von Mädchen und jungen Frauen in Brandenburg, die in der rechten Szene scheinbaren Halt finden.) Inkl. 76 Min. Bonusmaterial.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Junge Juden in Deutschland

GR13.6-31-392
DVD392

Beitrag 1: Margarethe Mehring-Fuchs, Stephan Laur; Beitrag 2: Katja Duregger, D, 2006, 86 Min., F; Beitrag 1: 60 Min./Beitrag 2: 26 Min., Dokumentation

Zwei sehr unterschiedliche Dokumentationen geben Einblicke in den Alltag von jungen Menschen zwischen 12 und 25 Jahren. Sie leben in Köln, Berlin, München, Frankfurt und Freiburg.

Beitrag 1: Die Judenschublade

Junge Menschen jüdischen Glaubens erzählen, kommentieren und beschreiben, wie sie mit ihrer Religion und Geschichte, ihren Hoffnungen und Ängsten im Deutschland der Gegenwart leben.

Beitrag 2: Zwischen Köln und Tel Aviv

Sharon Aronof, zwölf Jahre alt, lebt zusammen mit ihrer Mutter Ruth in Köln. Beide sind in der jüdischen Gemeinde aktiv. Sharon wurde in Deutschland geboren und sieht sich als "echt kölsches und echt jüdisches" Mädchen. Ihre Muttersprachen sind Deutsch und Hebräisch, ihre Heimat ist Deutschland, ihr Zuhause das Judentum. Mehrmals im Jahr fährt sie nach Israel - zu Ihrem Vater, der in der Nähe von Tel Aviv lebt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Kinder von St. Georg, 2006-2011 Die Jugendjahre

LG3.3-31-1681
DVD1681

Leslie Franke und Hermann Lorenz, D, 2011, 93 Min., F, Dokumentarfilm

Im Jahr 2006 beginnt der zweite Teil der "Kinder von St. Georg - Die Jugendjahre". Tamim, Freya, Klara, Nevena und Mitchel sind dreizehn Jahre alt und mitten in der Pubertät. Wir erleben, wie aus den Erstklässlern von einst über die Jahre hinweg junge Erwachsene werden, sich Meinungen und Werte ausbilden, Konflikte und Schicksalsschläge formen, Unbefangenheit verloren geht und die Kräfte wachsen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Köln 45

GS15.1-31-296

DVD296

D, 2005, Hauptfilm 45 min + 30 min Bonus, Dokumentarfilm

Die Dokumentation Köln ´45 entstand in Zusammenarbeit mit dem WDR. Sie zeigt und beschreibt nicht nur die Stadt Köln am Ende des zweiten Weltkrieges, sondern auch den Weg in den Krieg, Bombardierungen, die Besetzung und die ersten Anfänge neuen Lebens in der Stadt der Trümmer.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Kurt Gerstein - Der Christ, das Gas und der Tod

GE5.3-31-897

DVD897

Claus Bredenbrock, Pagonis Pagonakis, D, 2007, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Dieser Film porträtiert den widersprüchlichen evangelischen Christen Kurt Gerstein, der - obwohl Mitglied der Bekennenden Kirche - 1941 der SS beitrifft, mit dem erklärten Ziel, einen Blick in die

Vernichtungsmaschinerie des Holocaust zu tun. Der 1945 kurz vor seinem Tod entstandene "Gerstein-Bericht" ist eines der frühesten und wichtigsten Augenzeugendokumente des Holocaust. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Kurzer Prozess

GE5.5-31-1584

DVD1584

Andreas Kuno Richter, D, 2011, 50 Min., F, Dokumentarfilm

In der Dokumentation schickt der Autor und Regisseur fünf Jugendliche auf eine Zeitreise, um eine unglaubliche Geschichte nachzuvollziehen, die vor rund 50 Jahren das Leben des damals 18-jährigen Jürgen Wiechert für immer veränderte. Wegen eines harmlosen Spaßes auf einer Bootsfahrt mit der evangelischen Kirchengemeinde wurden Jürgen Wiechert und seine Freunde brutal verhaftet und abtransportiert. In einem Schauprozess wurden die Jugendlichen zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 15*

Leben ohne Hass: Imo Moszkowicz – ein Regisseur aus Deutschland

KM5.1-31-870

DVD870

Wolfgang Dresler, Hans W. Gummersbach, D, 2008, 55 Min., F und sw, Dokumentarfilm

Er gehört zu den erfolgreichsten Theater- und Filmregisseuren in Deutschland, war einer der Männer der ersten Stunde des deutschen

Fernsehens. "Graf Yoster gibt sich die Ehre", "Max, der Taschendieb" und ungezählte weitere Klassiker hat er inszeniert: Imo Moszkowicz. Dass er ein Überlebender des Holocaust ist, wissen die wenigsten. 1925 als Sohn einer armen jüdischen Familie in Ahlen/Westfalen geboren, hat er als einziger seiner Familie Verfolgung, Vertreibung und Vernichtung und den berüchtigten Todesmarsch überlebt. Trotz schrecklichster Degradierungen im Terrorstaat der Nazis blieb Moszkowicz in Deutschland. In den 50er Jahren lernte er das Regiehandwerk bei Gustaf Gründgens und Fritz Kortner. Der in 11 Kapitel unterteilte Film schildert den außergewöhnlichen Lebensweg des Regisseurs: 1. Feuchtwangen, 2. Vorspann, 3. Ahlen, 4. Nazi Terror, 5. Transport, 6. Auschwitz, 7. In Freiheit, 8. Regie-Karriere, 9. Wiedersehen in Ahlen, 10. Zuhause, 11. Theaterprobe. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Mensch & Staat - Themen:

Menschenrechte, Die DDR und die friedl. Revolution

GS13.1-21-1603

DVD1603

Jan Künzl, Jörg Barkemeyer

2 Animationsfilme aus der Reihe WissensWerte:

- (1) Menschenrechte (D, 2011, 8 Min., F. Inhalt: Eine allgemeine Einführung in das Menschenrechtssystem)
- (2) Die DDR und die Friedliche Revolution (D, 2012, 7 Min., F. Inhalt: Warum war Deutschland eigentlich geteilt? Was war die DDR für ein Staat? Und wie kam es zur Wiedervereinigung?)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 13*

Mitten in Europa – Deutsche Geschichte 1-19

GE1.1-32-831 (bis-848 bzw. 1034)

V831 – V848; V1034

Rüdiger Proske, D, 1988, jeweils ca. 30

Min., F/SW, Dokumentarfilm-Serie

Eine aufwändig produzierte Dokumentation der Geschichte Deutschlands mit umfangreichem Bildmaterial.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Moderne Nazis

GS5.1-31-1072

DVD1072

Rainer Fromm, Barbara Kernbach, D, 2007, 55 Min., F, Dokumentarfilm

Unerwünschte Wahlergebnisse, Kundgebungen oder Übergriffe der rechten Szene führen regelmäßig zu Mahnungen von Politikern und öffentlichen Personen, die inhaltliche Auseinandersetzung zu verstärken. Kenntnisse über die Positionen

und vor allem die Strategien rechter Parteien und extremistischer Gruppierungen sind jedoch nicht allgemein bekannt. Um die Diskussion in der Schule zu ermöglichen, bemüht sich die didaktische DVD um einen aktuellen Einblick in die rechte Szene. Im Zentrum steht der neu gedrehte Film, der vor allem die Strategien und Positionen der rechten und extremistischen Gruppierungen beleuchtet.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Muslimfeindlichkeit - Eine Filmreihe

GS5.1-31-1799

DVD1799

Medienprojekt Wuppertal, D, 2013, 150 Min., F, Dokumentarfilm

Muslimfeindlichkeit bezeichnet die Abwertung und Benachteiligung von Muslimen und die Feindseligkeit ihnen gegenüber, die mit der Zugehörigkeit der Betroffenen als homogene Gruppe zum Islam begründet und gerechtfertigt wird. Die Filme:

- (1) Diskriminierungserfahrungen von jungen MuslimInnen
- (2) Der Rassismus in uns
- (3) Warum sind Sie (k)ein Rassist?
- (4) Islam in den Medien
- (5) Wer hat Angst vorm bärtigen Mann?
- (6) Experteninterviews
- (7) Was steckt hinter Pro NRW?

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Nachkriegs-MAUS

GE5.4-32-2023

V2023

Armin Maiwald, D, 1995, 30 Min., F, Fernsehfilm, Trickfilm

Der Zweite Weltkrieg war vorbei. Straßen, Brücken und Häuser waren zerstört. Die Wohnungen waren zerbombt - überall nur Trümmer. Wasser, Gas oder Strom gab es nicht. In zahlreichen europäischen Städten sah es nicht anders aus. Und zwischen den Trümmern lebten die Kinder. Wie Armin die Zeit nach dem Krieg erlebte, erzählt er in verschiedenen Geschichten in dieser "Sendung mit der Maus". Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Nacht und Nebel

GE5.3-31-1045

DVD1045

Alain Resnais, F, 1956, 30 Min., F, Dokumentarfilm

Ungewöhnlich harte und realistische Dokumentation über die unmenschlichen Zustände in deutschen Konzentrationslagern. Prädikat: besonders wertvoll.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Nevo Ziro – Neue Zeit

GS1.1-31-1727

DVD1727

Robert Krieg, Monika Nolte, D, 2012, 84 Min., F, Dokumentarfilm

Ein Leben ohne Musik - das können sich die Reinhardts nicht vorstellen! Als Erben der Jazz-Legende Django Reinhardt war der Swing-Rhythmus für die Sinti-Familie aus Koblenz schon immer ihr ureigenes Element. Der Film blickt mit vier Familienmitgliedern aus drei Generationen in die Vergangenheit und die Zukunft des Lebens deutscher Sinti. Ein spannungsvolles Portrait zwischen Tradition und dem Aufbruch in eine neue Zeit.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

**No Place on Earth –
Kein Platz zum Leben**

GE5.3-31-1632

(DVD1632)

Janet Tobias, D, 2012, 86 Min., F, Dokumentarfilm

Als der amerikanische Höhlenforscher Christopher Nicola 1993 nach dem Fall des Eisernen Vorhangs in die Westukraine reist, um seine eigene Herkunft zu erforschen, entdeckt er in einer Höhle Spuren, die ihn zu einer unglaublichen Geschichte führen: 1942 hatten sich hier die Stermers und andere jüdische Familien vor den Deutschen versteckt. Eineinhalb Jahre lang harhten sie in der Finsternis aus, geplagt von Hunger, Trinkwassermangel, Kälte...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

NRW. Das Land. Die Geschichte

GE5.4-31-304

DVD304

Mathias Haentjes, D, 2005, 110 Min., F, Dokumentarfilm

"Geheiratet" wird am 2. Oktober 1946: Das Bindestrich-Land Nordrhein-Westfalen entsteht in der geheimen "Operation Marriage". Amerikaner und Engländer haben sich geeinigt. Startschuss für eine bewegte Landesgeschichte: Kohlebergbau und Montanindustrie und eng damit verknüpft: Neue Mitbestimmungsregeln, Integration von Ausländern und eine Öffnung innerhalb Europas. In den 80er und 90er-Jahren wird ein Strukturwandel zwingend notwendig: Investitionen in Bildung, Ökologie, Forschung und Medien. So kommt das bevölkerungsreichste Land Deutschlands im neuen Jahrtausend an. Die DVD bietet neben der 15-minütigen Dokumentation 39 Bonus-Clips mit insgesamt über 95 Minuten Länge, mit Ausschnitten aus historischen Film- und

Fernsehbeiträgen der 60er- und 70er-Jahre. Aber auch Nachkriegs- und Aufbauzeit sowie die 80er und 90er-Jahre werden durch einige Beiträge illustriert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Prinzessinnenbad

LG3.3-31-727

DVD727

Bettina Blümner, D, 2007, 90 Min., F, Dokumentarfilm

Ein Jahr lang beobachtete die Filmemacherin drei 15-jährige Freundinnen in Berlin-Kreuzberg, die sie an ihrem Leben teilnehmen lassen und Einblicke in ihre Zukunftsvorstellungen gewähren. Der um Intimität bemühte Dokumentarfilm wahrt die Balance zwischen Beobachtung und Intervention und schafft doch auch Identifikationsflächen. Mitunter clipartig montiert, ist er zudem eine Liebeserklärung an den multikulturellen Berliner Stadtteil Kreuzberg.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

**„Rassenschande“: für eine Liebe ins
Konzentrationslager**

GE5.3-31-1467

DVD1467

Christian Gropper, D, 2007, 23 Min., F, Dokumentarfilm

Zu Anfang des Krieges verliebte sich die junge Bauernmagd Anni in den polnischen Zwangsarbeiter Henrik. Nach den Rassegesetzen der Nationalsozialisten war diese Beziehung streng verboten. Anni wurde schwanger und sie und ihr Geliebter gerieten in die Mühlen des Nazi-Terrors. Beide überlebten die Tötungen der KZ-Haft. Gleich nach dem Krieg heirateten sie. Doch bis in die 50er Jahre werden sie und die Kinder als Staatenlose diskriminiert.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

**Reich & Republik - 1: Deutsche
Geschichte von 1871 bis 1933**

GE5.2-31-808

DVD808

Anja Freyhoff, Thomas Uhlmann, D, 2007, 90 Min., sw, Dokumentarfilm

Seltene Originalaufnahmen dokumentieren die politischen Ereignisse, das alltägliche Leben sowie Kunst, Kultur, Sport, Wirtschaft und Wissenschaft in Deutschland - von der Reichsgründung 1871 bis zur Bildung der Großen Koalition 2005. TEIL 1: 1871 - 1933 1. Glanz und Gloria - Die Kaiserzeit (1871-1914) 2. Die Urkatastrophe - Der Erste Weltkrieg (1914-1918) 3. Die Goldenen Zwanziger - Die Weimarer Republik (1918-1933)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

**Reich & Republik - 2: Deutsche Geschichte
von 1933 bis 1945**

GE5.3-31-809

DVD809

Johannes Eglau, D, 2007, 90 Min., F, Dokumentarfilm

Seltene Originalaufnahmen dokumentieren die politischen Ereignisse, das alltägliche Leben sowie Kunst, Kultur, Sport, Wirtschaft und Wissenschaft in Deutschland - von der Reichsgründung 1871 bis zur Bildung der Großen Koalition 2005. Teil 2: 1933-1945 1. Das Dritte Reich - Die Verführung (1933 - 1938) 2. Das Dritte Reich - Das wahre Gesicht (1938 - 1945) 3. Das Dritte Reich - Der Totale Krieg (1940 - 1945)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

**Reich & Republik - 3: Deutsche Geschichte
von 1945 bis 2005**

GE5.4-31-810

DVD810

Irmgard von zur Mühlen, D, 2007, 90 Min., F, Dokumentarfilm

Seltene Originalaufnahmen dokumentieren die politischen Ereignisse, das alltägliche Leben sowie Kunst, Kultur, Sport, Wirtschaft und Wissenschaft in Deutschland - von der Reichsgründung 1871 bis zur Bildung der Großen Koalition 2005. Teil 3: 1945-2005 "Stunde Null" - Sieger, Opfer, Schuldige (1945 - 1949) Ost - West - Der Kalte Krieg (1949 - 1961) Die Nachkriegszeit - Wiedervereinigung (1961 - 2005)

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

**Reichskristallnacht (Mäuse-Special aus der
„Sendung mit der Maus“)**

GE5.3-32-3626

V3626

Armin Maiwald (Präsentation), D, 2000, 6 Min., F, Magazinbeitrag

Wie sieht eine Synagoge von außen und vor allem von innen aus? Welche Bedeutung haben die einzelnen Bereiche für die Gläubigen? Der Magazinbeitrag aus den "Sachgeschichten aus der Sendung mit der Maus" vermittelt Kindern anhand von alten Fotos und einer Computersimulation der damaligen Kölner Synagoge, wie eine Synagoge aussieht und was in der "Reichskristallnacht" 1938 mit den Synagogen und anderem jüdischen Kulturgut passierte. Der Beitrag eignet sich auch als Einstieg in einen fächerübergreifenden Projektunterricht zum Thema "Was passierte mit den Juden im Dritten Reich?"

Eignung: *Kinder, Jugendliche;* ab 6

Rendezvous unterm Nierentisch

KM9.1-32-2303

V2303

Manfred Breuersbrock, Wolfgang Dresler, Dieter Fietzke, D, 1986, 85 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Ein Kaleidoskop der Höhepunkte aus Kinowerbefilmen, Wochenschauen und Kulturfilmen der "Adenauer-Ära".
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Roma in Frankfurt

GS6.1-31-1710

DVD1710

Otto Schweitzer, Ulrike Holler, Cornelia Rühlig, D, 2014, 45 Min., F, Dokumentarfilm

"Wenn in Deutschland über Roma diskutiert wird, werden sie meist mit Verschmutzung, Arbeitslosigkeit und Sozialschmarotzertum in Verbindung gebracht. Auffällig dabei: Die Roma selbst kommen fast nie zu Wort" (Tim Rühlig). In diesem Film berichten Roma aus ihrem Alltagsleben, das bis heute erschreckend massiv von Diskriminierung geprägt ist. Ein wichtiger Film! Für Filmveranstaltungen bietet sich ein anschließendes Gespräch mit VertreterInnen einer örtlichen Roma-Vereinigung an. Kontakt zu Autorinnen/Autor des Films: Margit Horváth-Stiftung www.margit-horvath.de
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

roots germania (Schulfassung)

GS7.1-31-1093

DVD1093

Mo Asumang, D, 2007, 76 Min., F, Dokumentarfilm

In einem Hetszsong rief die Neonaziband 'White Aryan Rebels' zum Mord an der Fernsehmoderatorin und Schauspielerin Mo Asumang auf, Zitat: "Die Kugel ist für Dich, Mo Asumang!". Dieser Schock inspirierte Mo Asumang zu einer filmischen Spurensuche. Bei ihrer Recherche versucht sie, die Ursachen des Hasses gegen Migranten zu ergründen. Den böse gemeinten Rat der Neonazis nimmt sie dabei ernst: „Geh dahin, wo du hergekommen bist!“ Ein Aufenthalt im Herkunftsland ihres Vaters, Ghana, eröffnet ihr einen ganz neuen Weg, den Rassismus und Germanenkult deutscher Neonazis zu hinterfragen, ja sogar, ihre Veranstaltungen zu besuchen. Am Ende ihrer Reise ist sie stark genug, den Sänger der Naziband zu treffen. „Die Stärke von Mo Asumangs filmischer Erkundung liegt in ihrer Fragetechnik“ (FAZ). „Diese Frau kann man zu Recht mutig nennen“ (stern.de). Für die Roots Germania Schul-Tour

können sich Schulen unter office@roots-germania.com anmelden.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 16

Das Ruhrgebiet im Wandel

GS14.6-31-1083

DVD1083

Monika Latzel, D, 2009, 22 Min., F, Dokumentarfilm

Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel 'Kulturhauptstadt Europas'. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Schattenväter

EF3.8-31-836

DVD836

Doris Metz, D, 2007, 91 Min., F, Dokumentarfilm

Fast 30 Jahre nach den historischen Ereignissen im Frühjahr 1974 erinnern sich die Söhne des ehemaligen Bundeskanzlers Willy Brandt und seines "Beraters" Günther Guillaume an ihre Väter und wie deren schicksalhafte Verknüpfung ihr Leben beeinflusste. Dabei stehen private Erinnerungen im Vordergrund, auch wenn die exponierte Stellung der Väter immer wieder durchschimmert. Der interessante Dokumentarfilm versteht es, sein nur scheinbar sprödes Thema durch die reizvolle Aufbereitung aufzulockern.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Shoah

GE5.3-32-804

V804

Claude Lanzmann, F, 1985, 544 Min., F, Dokumentarfilm

Shoah, das hebräische Wort für Katastrophe und Vernichtung, bezeichnet die Massenvernichtung jüdischer Menschen durch die Nationalsozialisten. Der Franzose Claude Lanzmann erstellte eine umfassende Dokumentation, die ganz auf historisches Filmmaterial verzichtet. Er zeigt die Reaktion der Befragten (Opfer, Täter, direkte und entfernte Zeugen der Vernichtung), die darüber berichten, was auf den Transporten und in den Todesfabriken geschehen ist. Originalfassung mit dt. Untertiteln.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;* ab 14

Sofie's Schwester

GE5.3-31-631

DVD631

Hanna Laura Klar, D, 2006, 52 Min., F, Dokumentarfilm

Die heute 85-jährige Elisabeth Hartnagel ist die letzte noch lebende der fünf Geschwister Scholl. Elisabeth Hartnagel erzählt von ihrer Schwester Sofie, die ihr wie eine Zwillingsschwester ähnelte und doch so anders ist. Elisabeth heiratete nach dem Tod ihrer Schwester deren Freund Fritz Hartnagel. Der Film zeigt erstmals den sozialen und kulturellen Hintergrund der fünf Scholl-Geschwister. Es wird deutlich, wie stark der familiäre Kontext das Denken und Handeln von Hans und Sofie Scholl geprägt hat.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

Stolperstein

GE5.3-31-891

DVD891

Dörte Frank, D, 2007, 73 Min., F, Dokumentarfilm

Über 15.000 "Stolpersteine" hat der Kölner Künstler Gunter Demnig mittlerweile vor den Wohnhäusern einst deportierter Opfer der Nationalsozialisten verlegt. Mit einer einfachen, emotionalen Geste bringt er ihre Namen zurück in unseren Alltag - und hat damit sowohl kontroverse Debatten, als auch eine immer größer werdende Bürgerbewegung ausgelöst. Der Dokumentarfilm berichtet über den persönlichen Kern des dezentralen Denkmals.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 14

This ain't California

GE5.5-31-1586

DVD1586

Marten Persiel, D, 2012, 90 Min., F, Dokumentarfilm

Ein dokumentarischer Trip durch die kuriose Welt der "Rollbrettfahrer" in der DDR der Achtziger Jahre. Allein die Tatsache, dass sich dieser kalifornische Spaß auch jenseits der Mauer finden ließ, ist bereits Sensation genug. Dem Film gelingt es, eine Subkultur der DDR zu zeigen, über die es noch nie einen Film gegeben hat - frei von den gängigen Klischees.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

„Typisch Jude“ – Dokumentation über aktuellen Antisemitismus

GS5.1-31-1797

DVD1797

Medienprojekt Wuppertal, D, 2014, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Nach wie vor ist Antisemitismus in der deutschen Gesellschaft bei vielen Menschen präsent. Vorbehalte gegen Juden findet man in allen Bevölkerungs- und Altersschichten. Im Zusammenhang mit dem sich zuspitzenden israelisch-palästinensischen Konflikt tritt Judenfeindlichkeit verstärkt zu Tage. Dabei

geht es nicht nur um extreme Meinungen, sondern vor allem auch um Vorurteile, die erst auf den zweiten Blick als Diskriminierung zu erkennen sind. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Vergangenheit ist ein fremdes Land - Die Einwanderung russischer Juden nach Deutschland seit der Wiedervereinigung

GS7.1-31-1098

DVD1098

Daniel Targownik, D, 2009, 85 Min., F, Dokumentarfilm

Seit der Wiedervereinigung Deutschlands sind 200.000 Juden aus der ehemaligen Sowjetunion hier eingewandert. Dieser in der europäischen Nachkriegsgeschichte einmalige Prozess hat dem jüdischen Leben in Deutschland zu einer neuen Blüte verholfen. Die Integration dieser Einwanderer birgt nicht nur ungeahnte Chancen, sondern stellt die jüdischen Gemeinden vor große Herausforderungen. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Versöhnungsarbeit - Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen

GE5.3-31-923

DVD923

Sigrd Sünkler, Dieter Oeckl, D, 2007, 21 Min., s/w u. F, Dokumentarfilm

Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt. Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 10*

Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland

GR13.6-31-1071

DVD1071

Daniel Targownik, D, 2007, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Wie leben heute junge Juden in Deutschland? Im Zentrum der Didaktischen DVD steht ein Film von Janusch Kozminski, der Debby und Igor vorstellt. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor stammt aus der Ukraine und hat nur wenig Bezug zu seiner Religion. Wie Debby hat jedoch auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und arbeitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. Neben dem filmischen Portrait eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Weitere didaktische Materialien sind im DVD-ROM-Teil nutzbar. Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 8*

Was lebst du?

LG6.1-31-1451

DVD1451

Bettina Braun, D, 2005, 83 Min., F, Dokumentarfilm

Der Film begleitet eine Gruppe von Jugendlichen in Köln über zwei Jahre lang: Die vier Freunde Ali, Kais, Ertan und Alban sind zwischen 16 und 20 Jahre alt, sie stammen aus marokkanischen, tunesischen, türkischen und albanischen Familien. Ihr Treffpunkt ist das Kölner Jugendzentrum "Klingelpütz". Die Regisseurin zeigt den Alltag der jungen Männer zwischen Schule und Ausbildung, traditionellem Elternhaus und westlichem Lebensstil, klischeehafter Selbstdarstellung und eigenen Träumen. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Was steckt hinter Pro NRW? - Ein Film über Rechtspopulismus

GS2.1-31-1802

DVD1802

Medienprojekt Wuppertal, D, 2012, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Die Dokumentation durchleuchtet die Ziele, Strukturen und Methoden von rassistischer Meinungsmache der rechtspopulistischen Partei Pro NRW. Am 27.10.2012 demonstriert Pro NRW in Wuppertal-Elberfeld mit knapp 100 Personen gegen den geplanten Bau einer neuen Moschee durch die DITIB-Gemeinde. Ein breites Bündnis von 1.000 Bürgerinnen und Bürgern protestiert friedlich dagegen. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

"...weil wir zusammen gedacht haben."

Helmuth James von Moltke 1907-1945

GE5.3-31-1288

DVD1288

Hellmut Sitó Schlingensiepen, christian.bimm.coers, D, 2007, 22 Min., SW, Dokumentarfilm

Helmuth James von Moltke war einer der zwei Initiatoren des "Kreisauer Kreises", der Widerstandsgruppe, die für die Zeit nach dem Nationalsozialismus, die Neuordnung Deutschlands innerhalb Europas plante. Ab 1940 sammelten er und Peter Yorck von Wartenburg über 20 Freunde um sich. Im Januar 1944 wurde Moltke verhaftet. Im Januar 1945 wurde er zum Tode verurteilt und in Berlin Plötzensee ermordet. Der Film skizziert Moltkes Leben, seine Entwicklung von anfänglicher Ohnmacht zum Planer der damals undenkbareren Utopie Europa... Siehe auch den Film "Freya von Moltke im Mai 2008" (DVD1287). Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Widerstehen im Geiste Christi

Die Lübecker Märtyrer

GE5.3-11-1016

DVD1016

Jürgen Hobrecht, D, 2011, 60 Min., sw/F, Dokumentarfilm

Drei katholische Kapläne und ein evangelischer Pfarrer werden 1943 in Lübeck zum Tode verurteilt und hingerichtet. Ihr Vergehen: Sie haben der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten im Geiste Jesu Christi widerstanden. Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms steht das ökumenische Wirken der Vier, die die trennenden Grenzen der Konfessionen überwinden, um ihren Glauben in dunkelster Zeit zu bekennen und danach zu handeln. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

DIE WILDEN 60er JAHRE: Macht kaputt, was euch kaputt macht - Gründungsväter und die 68er Generation

GE5.4-31-139

DVD139

Ute Heers, D, 2000, 35 Min., F/SW, Dokumentarfilm

Der Film dokumentiert die Ursprünge, Aktionen und Folgen der Studentenbewegung der 60er Jahre. Schwerpunktthemen sind die Reaktion auf Adenauer, die Situation an den Hochschulen vor der Revolte und der Verlauf des Protests. Geschildert werden die Aktionen und Demonstrationen der APO, des SDS und der Bewegungen gegen den Schah-Besuch, den Vietnamkrieg, die Große Koalition, die Springer-Presse und die Notstandsgesetze. Der Tod von Benno Ohnesorg und das Attentat auf Rudi Dutschke sind ebenfalls wichtige Themen. Zeitzeugen, die auf verschiedenen Seiten standen, erinnern sich und sorgen für ein sehr differenziertes Bild dieser Umbruchsjahre. Der Filmautorin gelingt es die wichtigen Fakten dieser Epoche zu vermitteln und gleichzeitig deren Bedeutung für die heutige Gesellschaft zu verdeutlichen. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD-Video bietet 7 Filmkapitel und 17

Extras bestehend aus: Bild-Texten (16); Sprechtexten (4); Photos und Bilder (19); Tondokumenten (2); eine Liedsequenz und Liedtext (je 1).
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Willis VIPs: Das Tagebuch der Anne Frank

GE5.3-31-974

DVD974

Franz Xaver Gernstl, D, 2007, 25 Min., F, Dokumentarfilm

Es ist das bekannteste Tagebuch der Welt und wurde in viele Sprachen übersetzt: Durch ihre Aufzeichnungen haben Millionen Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Am 12.6.2009 wäre Anne Frank 80 Jahre alt geworden.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Willis VIPs: Der Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer

GE5.3-31-1200

DVD1200

Thomas Hausner, D, 2009, 25 Min., F, Dokumentarfilm

Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer. In einem sensibel geführten Interview lernen wir die Lebensgeschichte des Holocaust-Überlebenden kennen. Das Interview wurde auf dem Gelände der Gedenkstätte Dachau gefilmt.

Dokumentarisches Bildmaterial führt in den historischen Zusammenhang ein. Damit der Film bereits in der Grundschule eingesetzt werden kann, befindet sich auf der Video-Ebene neben der Originalfassung auch eine gekürzte Fassung, bei der stark belastendes Bildmaterial (historische Aufnahmen aus den Konzentrationslagern) herausgeschnitten wurde.
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 9*

Willis VIPs: Wer war das Volk?

GE5.6-31-997

DVD997

Arne Sinnwell, D, 2005, 25 Min., F, Dokumentarfilm

Einst gab es zwei deutsche Staaten. Eine schmerzliche Situation, die aus damaliger Sicht unveränderbar wirkte. Für Kinder von heute allerdings ist das längst Geschichte, schlichter Schulstoff, der im Unterricht behandelt wird. Reporter Willi Weitzel hat sich in Leipzig

umgesehen, wo alles begann. Er trifft einen Fernsehjournalisten, der im Herbst 1989 heimlich die so genannten Montagsdemonstrationen filmte und das Material nach Westdeutschland schmuggelte. So erfuhren auch die Menschen in der DDR über westliche Nachrichtenmagazine, dass sich im eigenen Land viele Leute gegen die Diktatur friedlich zur Wehr setzen unter dem Motto "Wir sind das Volk" und nicht die Parteielite.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Wir Deutschen - Teil 7: Luther, Teil 8: Dreißigjähriger Krieg

GE4.2-31-814

DVD814

D, 2003, Dokumentarfilm

- Teil 7: Luther 1450 - 1550 Italienische Renaissance. Pirckheimer und die Modernisierung in Nürnberg. Humanismus. Erasmus. Buchdruck. Die Ausweitung des Weltbildes. Nationalismus. Landsknechte. Fugger. Kapital und Politik: Die großen Kaufmanns- und Ratsgeschlechter in Augsburg. Dürer: Warten auf das jüngste Gericht. Ablasshandel. Die Krise der Kirche. Luther auf der Wartburg. Kaiser Karl V. Reformation. Der Bauernkrieg. - Teil 8: Dreißig Jahre Krieg 1550 - 1700 Der Aufstand der Niederländer. Jesuiten. Gegenreformation: das Konzil von Trient. Die Residenz in München. Hexenverfolgung. Der Prager Fenstersturz: Der 30jährige Krieg: Wallenstein und Gustav Adolf. Bauern leben im Krieg. Erstarrte Gesellschaft. Höfische Repräsentation und Ständedünkel. Der Westfälische Friede. Der Fürstenhof Weikersheim.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Wir sind da!

Juden in Deutschland nach 1945

GE5.4-31-1228

DVD1228

Richard Chaim Schneider, D, 1999, 4 Folgen à 45 Min., F/SW, Dokumentation

Die vierteilige Dokumentation zeigt den sehr beschwerlichen Neuanfang jüdischen Lebens in Deutschland nach 1945 auf. Insbesondere wird hier auch in Folge 3: "Im besseren Deutschland" die bislang wenig beachtete Geschichte der Juden im östlichen Teil Deutschlands - der späteren DDR - kritisch beleuchtet. Teil 1: "Neuanfang?" Teil 2: "Wiedergutmachung?" Teil 3: "Im besseren Deutschland?" Teil 4: "Normalität?" Im Ullstein Verlag ist der Begleitband mit dem Titel "Wir sind da! Die Geschichte der Juden in Deutschland von 1945 bis heute" erschienen und ist im Buchhandel erhältlich.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Wo stehst du?

LG6.1-31-1452

DVD1452

Bettina Braun, D, 2011, 91 Min., F, Dokumentarfilm

Seit zehn Jahren begleitet Bettina Braun die vier Freunde Kais, Alban, Ali und Moussa aus dem Kölner Eigelstein-Viertel mit der Kamera. Nach dem ersten Film WAS LEBST DU? (LG6.1-31-1451), der die vier als Clique noch ins Jugendzentrum Klingelpütz begleitet, zeigen WAS DU WILLST und WO STEHST DU? die inzwischen jungen Männer in einem Lebensabschnitt, in dem jeder von ihnen auf sich allein gestellt ist - auf der Suche nach sich selbst, nach den eigenen Werten und Zielen.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Die Wohnung

GE5.3-31-1577

DVD1577

Arnon Goldfinger, IL/D, 2011, 97 Min., F, Dokumentarfilm

Eine Wohnung in Tel Aviv. Arnon Goldfingers Großmutter hat darin gelebt, nachdem sie vor der Shoah aus Deutschland fliehen musste, bis zu ihrem Tod. Beim Durchsehen des Nachlasses fallen Arnon Briefe und Dokumente auf, die nicht in das Bild passen, das er von seinen Vorfahren hatte: Die jüdischen Großeltern waren eng befreundet mit der Familie eines SS-Offiziers. Welche Geheimnisse hat sie anscheinend jahrelang gehütet? Ein wichtiger Film zur deutsch-jüdischen Vergangenheitsbewältigung.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Zeitabschnitte des Werner Bab

GE5.3-31-1505

DVD1505

Christian Ender, D, 2008, 37 Min., F, Dokumentarfilm

Der Holocaustüberlebende Werner Bab schildert in dieser Dokumentation eindrucksvoll seine Lebensgeschichte und beschreibt das Schicksal jüdischer Bürger ab dem Beginn des Zweiten Weltkrieges sowie das Alltagsleben in den Konzentrationslagern, insbesondere im Stammlager Auschwitz, Mauthausen und Ebensee. Die Biografie Werner Babs kann leider nicht als paradigmatisch angesehen werden: denn nur eine Minorität der Verfolgten konnte das Ende des Krieges erleben.
Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit

GE5.6-31-857

DVD857

zusammengestellt von Helene Grünecker, D, 2008, 87 Min., F, Dokumentarfilm

Die Jahre 1989/90 stehen für eine Zeitenwende in der deutschen Geschichte sowie auch in der politischen Weltordnung. Die Didaktische FWU-DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Nachrichtendokumenten, Zeitzeugeninterviews, und Bildmaterialien

Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem den Weg zur Deutschen Einheit in seiner innen- und außenpolitischen Dimension und

fordert abschließend dazu auf, sich mit der Frage "Und heute?" auseinanderzusetzen. Quellenreiche Arbeitsblätter, Tipps für Projekte und Medienkommentare helfen bei der

Erschließung des Themas im Unterricht. (Koproduktion mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)
Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene;*
ab 12

Thematische Medienanordnung und neue Signaturen

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Stand: 01/2011

1) GR Glaube und Religion

GR1.1 allgemein

Bibel (GR2)

GR2.1 - allgemein

GR2.2 - Altes Testament

GR2.3 - Neues Testament

GR2.4 - Jesus (Leben Jesu, Jesusfilme)

Grundlagen des christlichen Gottesglaubens (Dreifaltigkeit) (GR3)

GR3.1 - allgemein

GR3.2 - Gott Vater

GR3.3 - Sohn

GR3.4 - Heiliger Geist

Kath. Kirche (GR4)

GR4.1 - allgemein

GR4.2 - Strukturen

GR4.3 - Institutionen

GR4.4 - Kirchenbauten

GR5.1 Kirchengeschichte

Sakramente (GR6)

Ehe → EF Ehe und Familie

GR6.1 - allgemein

GR6.2 - Taufe

GR6.3 - Buße

GR6.4 - Eucharistie

GR6.5 - Firmung

GR6.6 - Weihe

GR6.7 - Krankensalbung

Kirchenjahr (GR7)

GR7.1 - allgemein

GR7.2 - Advent

GR7.3 - Weihnachten

GR7.4 - Österliche Bußzeit

GR7.5 - Passion und Ostern

GR7.6 - Pfingsten

Glaube und Leben (GR8)

Soziale Dienste → GS Gesellschaft u. Soz.

GR8.1 - allgemein

GR8.2 - Spiritualität/Liturgie

GR8.3 - Glaubensverkündigung

GR8.4 - Heilige

GR8.5 - Berufung

GR8.6 - religiöses Brauchtum/Feste

GR9.1 Erzbistum Köln

GR10.1 Gottesvorstellungen

GR11.1 Werte/Ethik/Moral

GR12.1 christliche Konfessionen

Weltreligionen (GR13)

GR13.1 - allgemein

GR13.2 - Buddhismus

GR13.3 - Chinesische Religion

GR13.4 - Hinduismus

GR13.5 - Islam

GR13.6 - Judentum

GR13.7 - Naturreligionen

Weltanschauungsfragen (GR14)

GR14.1 - allgemein

GR14.2 - Rel. Sondergemeinschaften (Sekten)

GR14.3 - Esoterik/Okkultismus

2) EF Ehe und Familie

EF1.1 allgemein

EF2.1 Ehe

Familie (EF3)

EF3.1 - allgemein

EF3.2 - Familienbilder und -formen

EF3.3 - Erziehung

EF3.4 - Mangel an / Abwesenheit von Familie

EF3.5 - Zusammenleben m. Eltern u. Geschwistern

EF3.6 - Probleme in/mit der Familie

EF3.7 - Selbstfindung in der Familie

EF3.8 - Familie in besonderen Situationen
(z.B. Einfluss von Gewalt, Sucht, Migration ...)

3) GS Gesellschaft und Soziales

GS1.1 allgemein

GS2.1 Politik

GS3.1 Sprache und Kommunikation

GS4.1 Gesetzgebung und Justiz

GS5.1 Gewalt

GS6.1 (Soziale) Gerechtigkeit

GS7.1 Integration und Migration

GS8.1 Berufsbildung und Arbeitswelt

GS9.1 Wirtschaft, Handel und Finanzen

GS10.1 Frieden

GS11.1 Soziale Dienste

GS12.1 Entwicklungshilfe

GS13.1 Menschenrechte

Kontinente und Länder (GS14)

GS14.1 - allgemein

GS14.2 - Afrika

GS14.3 - Amerika (Nord und Süd)

GS14.4 - Asien

GS14.5 - Australien

GS14.6 - Europa

GS14.7 - Ozeanien

GS15.1 Lokales/Köln

4) LG Lebensthemen und Gesundheit

LG1.1 allgemein

Menschsein (LG2)

LG2.1 - Frauen

LG2.2 - Männer

LG2.3 - Sexualität

Lebenszeiten (LG3)

LG3.1 - allgemein

LG3.2 - Kindheit

LG3.3 - Jugend

LG3.4 - Erwachsensein

LG3.5 - Älter Werden

LG3.6 - Schwangerschaft
 LG3.7 - Geburt
 LG3.8 - Sterben/Tod
 LG4.1 Freundschaft
 LG5.1 Liebe und Partnerschaft
 LG6.1 Sinn des Lebens / Selbstfindung
 LG7.1 Humor
 LG8.1 Psychologie
 LG9.1 Philosophie
Pädagogik/Lernen (LG10)
 LG10.1 - allgemein
 LG10.2 - Medien für Kinder
 LG11.1 Lebenskrisen
 LG12.1 Schuld
 LG13.1 Krankheit
 LG14.1 Behinderung
 LG15.1 Sucht und Drogen
 LG16.1 Gesundheitsvorsorge/Medizin
 LG17.1 Sport
 LG18.1 Ernährung

5) US Umwelt und Schöpfung

US1.1 allgemein
 US2.1 Umweltschutz/Umweltzerstörung
 US3.1 Tiere und Pflanzen
 US4.1 Energiegewinnung
Naturwissenschaft (US5)
 US5.1 - allgemein
 US5.2 - Verhältnis Naturwissenschaft u. Glaube
 US5.3 - Gentechnik
 US5.4 - Technik

6) GE Geschichte

Kirchengeschichte → GR Glaube und Religion

GE1.1 allgemein
 GE2.1 Altertum
 GE3.1 Mittelalter
Neuzeit (GE4)
 GE4.1 - allgemein
 GE4.2 - Humanismus und Aufklärung
 GE4.3 - Industrialisierung/19.Jh.
Neueste Zeit und Zeitgeschichte (GE5)
 GE5.1 - allgemein
 GE5.2 - frühes 20. Jahrhundert
 GE5.3 - Nationalsozialismus/ Verfolgung/Widerstand/2. Weltkrieg
 GE5.4 - nach 1945
 GE5.5 - Ost-West-Konflikt
 GE5.6 - Wende
 GE5.7 - Nachwendezeit
 GE5.8 - Nahostkonflikt
 GE5.9 - nach 11.9.2001

7) KM Kunst, Kultur und Medien

KM1.1 allgemein
 KM2.1 Bildende Kunst und Architektur
 KM3.1 Musik
 KM4.1 Literatur
 KM5.1 Theater
 KM6.1 Film
 KM7.1 Fernsehen
 KM8.1 Computer/Internet/Neue Medien
 KM9.1 Medienpädagogik

Die neuen Signaturen der Medienzentrale – die Signatur besteht aus folgenden sechs Elementen:

1. Thematische Kategorie
(z.B. **GR** für Glaube und Religion)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
2. 2 Thematische Unterkategorien
(z.B. erste Unterkategorie: **GR2** für Bibel, zweite Unterkategorie: **GR2.2** für Altes Testament)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
3. Film-Genre (nur bei Filmen)
(**1**: Spielfilm, **2**: Kurzspielfilm, **3**: Dokumentarfilm)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
4. Medienart
(**1**: DVD-Video (bisher: **DVD**), **2**: VHS-Videokassette (bisher: **V**), **3**: Dia-Serie (bisher: **L**), **4**: Overhead-Foliensatz (bisher: **OV**), **5**: Religionspädagog. Arbeitsmaterialien (bisher: **RP**), **6**: Medienpaket (bisher: **MP**))
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
5. Verleihnummer des Titels
(z.B. **292** für den Titel mit der Verleihnummer 292 – Die Verleihnummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Verleihnummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
6. Kopienummer
(z.B. **1** für die Kopie Nr. 1 eines Titels, von dem evtl. mehrere Kopien (Exemplare) vorhanden sind – auch die Kopiennummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Kopiennummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

Beispiele für komplette Signaturen:

Contact (bisher: DVD1): **US5.2-11-1-1**
Gagarin (bisher: V1762): **LG6.1-22-1762-1**



Kennen Sie schon unsere kostenlosen Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

Familie im Film

didaktische Arbeitshilfen, Links und Film-Infos zu 7 Filmen; Medien im Verleih der Medienzentrale; 50-Titel-Filmografie
Bin ich sexy? - Weiter als der Mond - Wasp - Susanne Kitzelmann - Jenseits der Stille - Paris, Texas - Früchte des Zorns

Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?
Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

„Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder

didaktische Tipps und Infos zu: *Happy-go-lucky - Yaaba - Spielzeugland - Prinzessinbad - Spin
Der liebe Gott im Schrank - Die Rückkehr - Die Kinder des Monsieur Mathieu - Das Geheimnis der Frösche - Die Falle*

lebensbegleitend: die sieben Sakramente

zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Arbeitshilfen zu: *Taufe - The Straight Story - Babettes Fest - Emo (Mutter) Elling -
Mein Leben ohne mich - Unter Freunden - Notker Wolf - ein rockender Benediktiner - Broken Silence - fragile*

Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:
Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...

„Der neunte Tag“

„Sophie Scholl - Die letzten Tage“

Widerstand aus dem Glauben

Informationen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Pressestimmen, Links und Aufsätze zu den Spielfilmen

Bibel im Film

Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"

Kinder und Film

Informationen, Adressen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Links und Aufsätze zu den Themen
Kinderfilm - Filme über Kinder und Kindheit - Medienpädagogik

Unsere Online-Arbeitshilfen finden Sie unter:

www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/medienzentrale/texte_und_hilfen_zum_film/
oder: www.medienzentrale-koeln.de [→ und dann weiterklicken auf den Link *Texte und Hilfen zum Film*]

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Kardinal-Frings-Straße 1-3 50668 Köln Fon: 0221/1642-3333 Fax: 0221/1642-3335 www.medienzentrale-koeln.de